



HESSISCHER RECHNUNGSHOF

LANDESBEAUFTRAGTER FÜR WIRTSCHAFTLICHKEIT IN DER VERWALTUNG

BERATUNGSGESPRÄCH MIT DER STADT KÖNIGSTEIN IM TAUNUS

08. Oktober 2024
Königstein im Taunus



**KOMMUNALE BERATUNGS-
UND UNTERSTÜTZUNGSSTELLE**

Partner der Kommunen

Besprechungsphilosophie



Quelle: <https://www.koenigstein.de/>, abgerufen am 17. Juni 2024

Dauerhaft ausgeglichener Haushalt

Gute Beratungsergebnisse im
Dialog, nicht im Monolog:
Bringen Sie sich unbedingt ein!



Quelle: <https://www.koenigstein.de/>, abgerufen am 17. Juni 2024



Hinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung
weiblicher und **männlicher** Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum
verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Agenda

1

Status Quo der Finanzsituation

2

Vergleichende Haushaltsanalyse

3

Konsolidierungsempfehlung

4

Weitere Folien bei Bedarf



1. Status Quo der Finanzsituation

KASH-Bewertung (kommunales Auswertungssystem Hessen)

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
defizitär (weniger als -75 €) = 0			
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandwert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Überblick über die Indikatoren des „kash“, Quelle: FSB 2024

Feststellung 2025

Leistungsfähigkeit eingeschränkt nach kash

Mit **60 Punkten** hat Königstein die **Ampelfarbe gelb**

Fehlende 40 Punkte in 2025:

- Ausgleich im OE nur durch ordentliche Rücklage (10 Punkte)
- Kein Ausgleich im Finanzhaushalt (30 Punkte)

Quelle: FSB 2025

Entwicklung Kash-Werte:

2024: **Plan 60 Punkte**

2023: **Plan 65 Punkte**

2022: **Plan 60 Punkte | JA 95 Punkte**

2021: **Plan 70 Punkte | JA 55 Punkte**

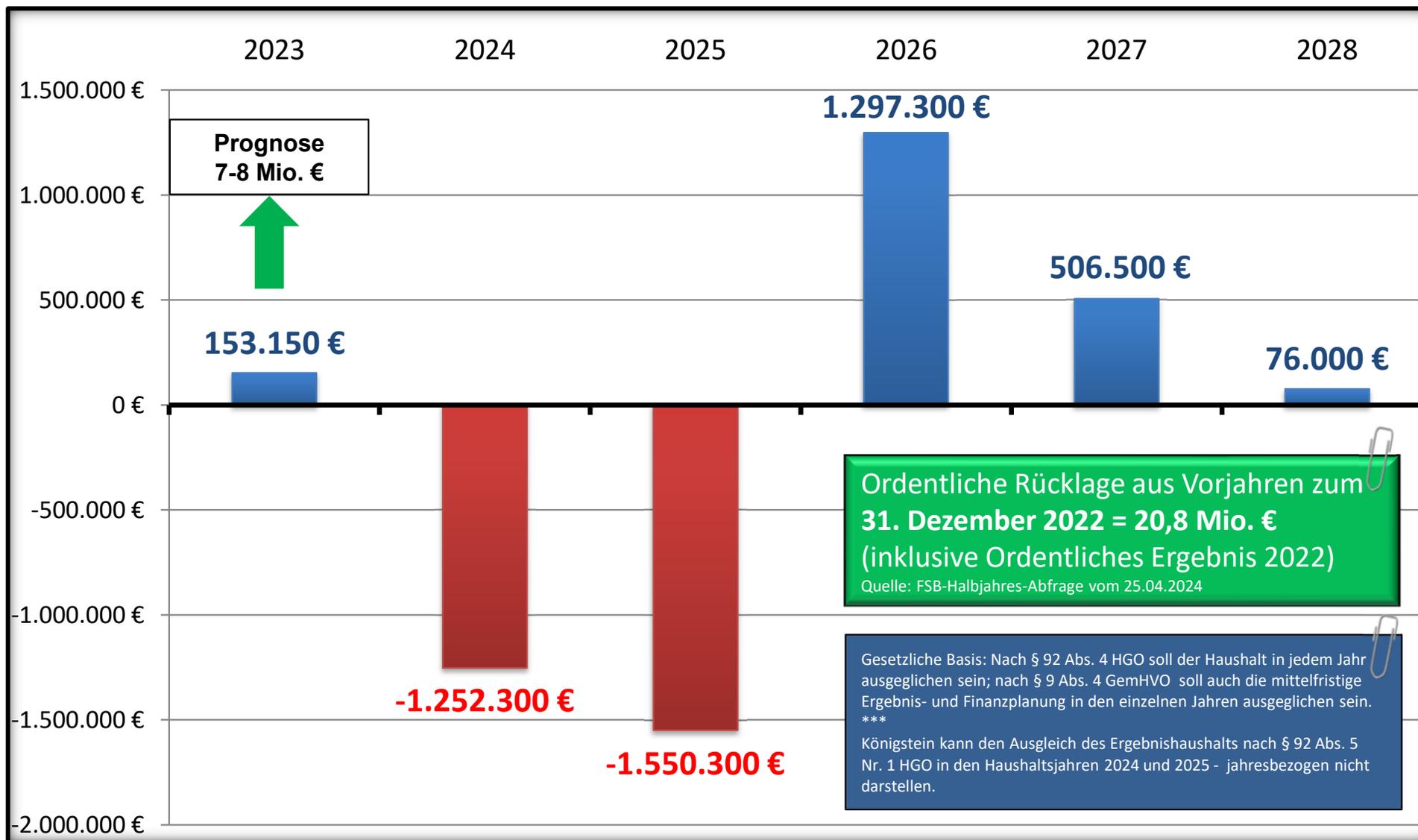
2020: **Plan 95 Punkte | JA 70 Punkte**

Quelle: FSB 2019 – 2024

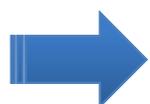


1. Status Quo der Finanzsituation

Entwicklung des Ordentlichen Ergebnisses nach Mittelfristplanung (MiFi)



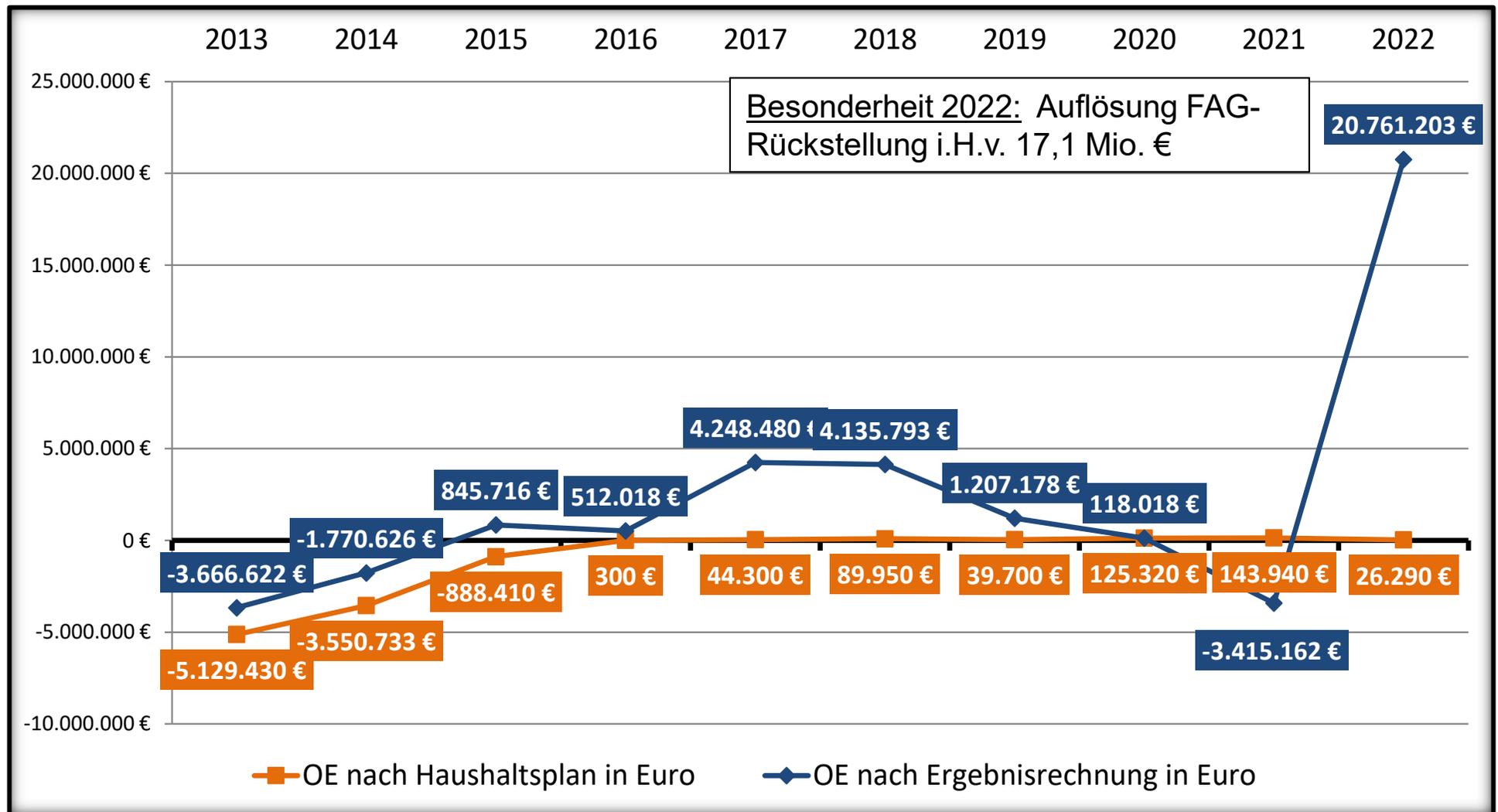
Quelle: Mittelfristige Ergebnisplanung Haushaltsplan 2025



Beratungsziel: **Ausgleich ordentlicher Ergebnisse** (§§ 92 Abs. 4 HGO, 9 Abs. 4 GemHVO)

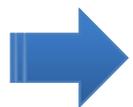
1. Status Quo der Finanzsituation

Plan-Ist-Vergleich der Vorjahre: Rückspiegel



Quelle: Klärungsbogen vom 08.07.2024

Der jüngste aufgestellte Jahresabschluss ist derjenige zum 31.12.2022, der zuletzt geprüfte zum 31.12.2020. Daher ist das Ordentlichen Ergebnis der Jahre 2021 u. 2022 als vorläufiger, ungeprüfter Wert anzusehen.



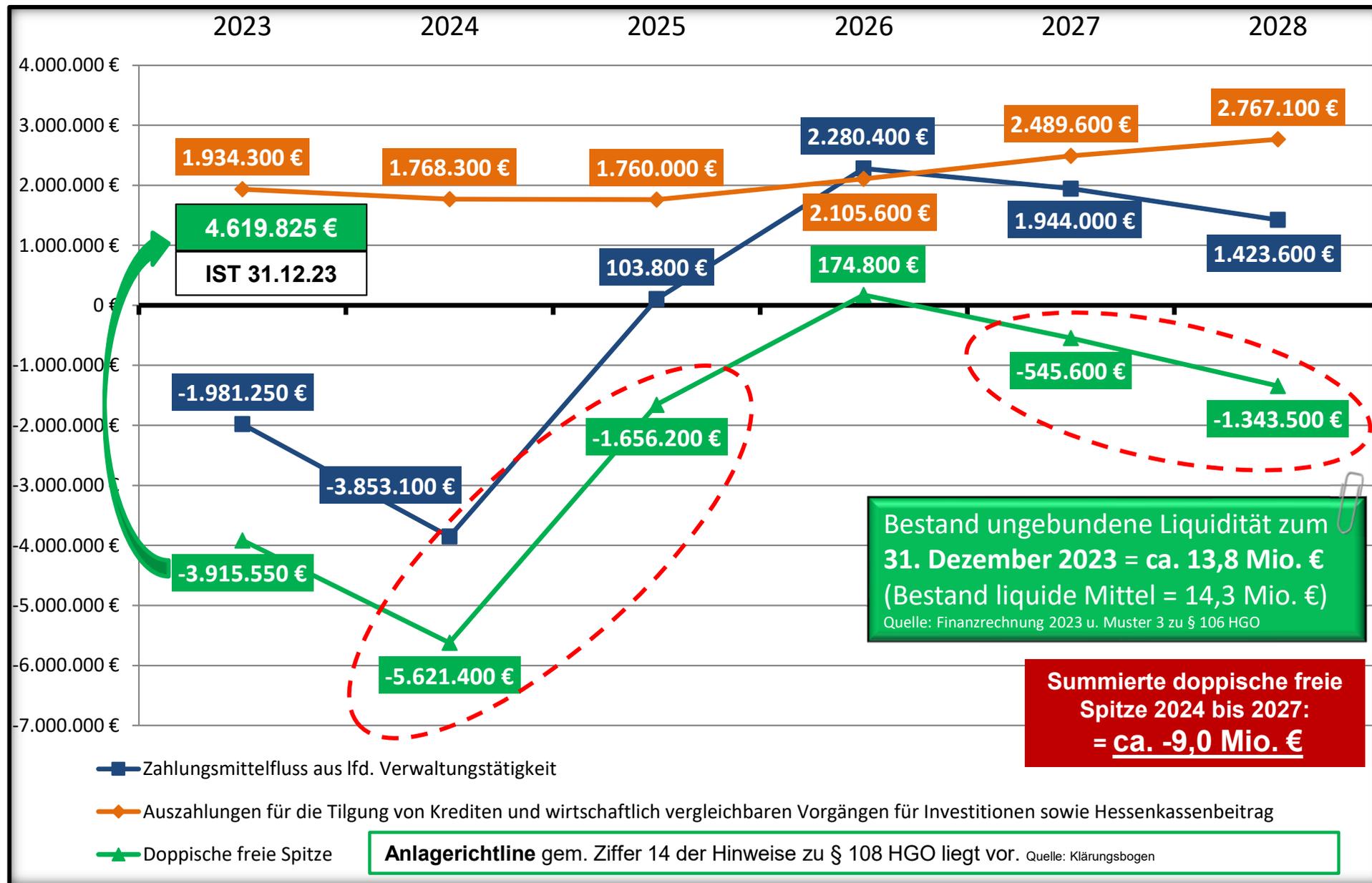
Die Ist-Daten sind bis auf die Jahre 2020 und 2021 stets *besser* als die Plan-Daten!

→ Prinzip des „*vorsichtigen Kaufmanns*“ wurde grundsätzlich beachtet, dennoch zu große Abweichungen vermeiden!



1. Status Quo der Finanzsituation

Einhaltung des § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO (§ 3 Abs. 2 GemHVO)



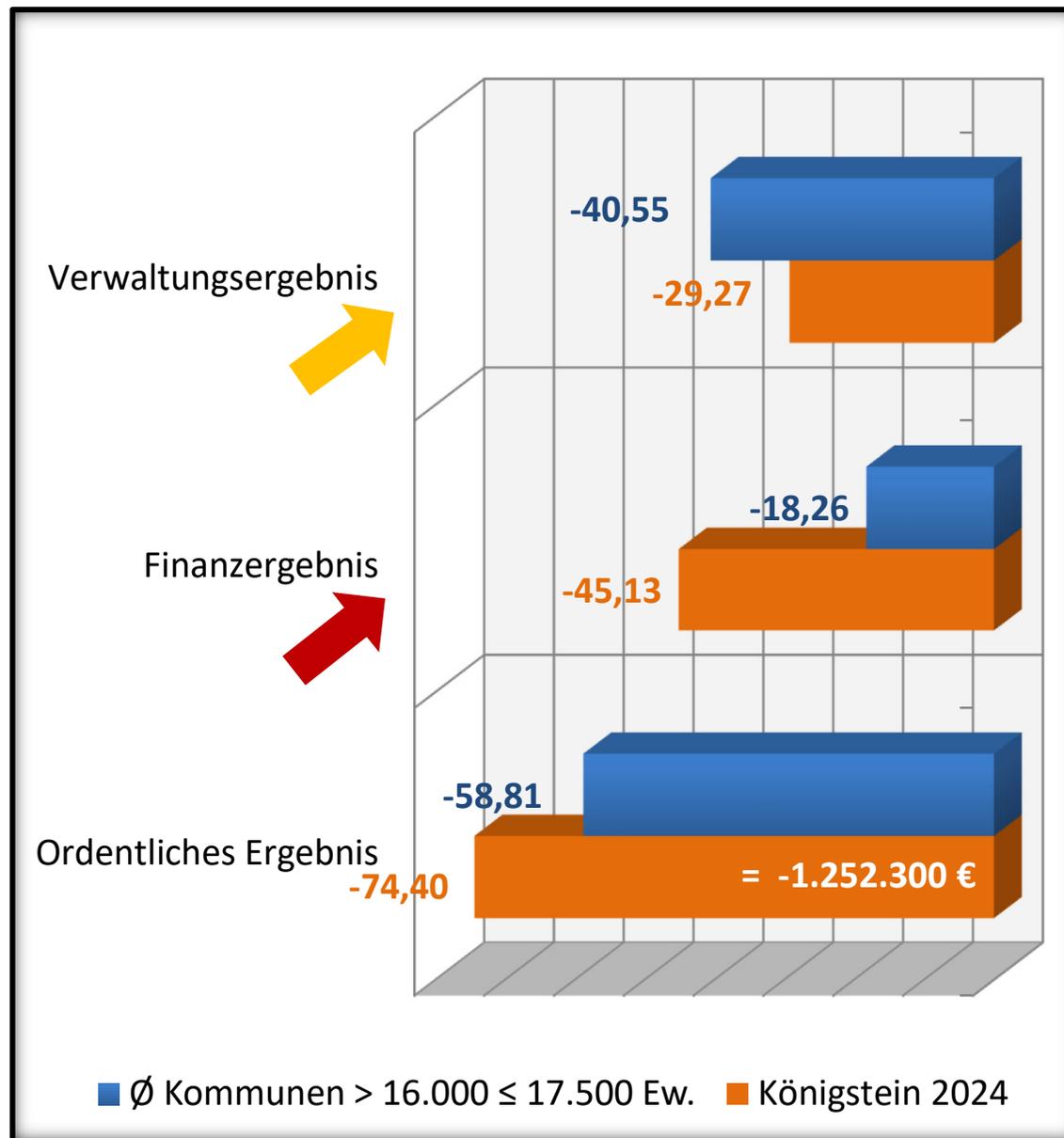
Quelle: Mittelfristige Finanzplanung Haushaltsplan 2025

→ Tilgungsauszahlungen abzgl. zweckgeb. Einzahlungen für die ordentl. Tilgung von Investitionskrediten von rd. 50,6 Tsd. Euro p.a.



1. Status Quo der Finanzsituation

Haushaltsergebnisse 2024 (Plandaten); Werte in €/Ew.



Feststellung 2024

Königstein weist im laufenden Geschäft ein **Defizit** aus, welches **niedriger** als beim Durchschnitt der Vergleichskommunen ist (**Verwaltungsergebnis**)

Das **Finanzergebnis verschlechtert** das Ordentliche Ergebnis **deutlich stärker**, als dies bei den Vergleichskommunen der Fall ist (**Geldschulden**)



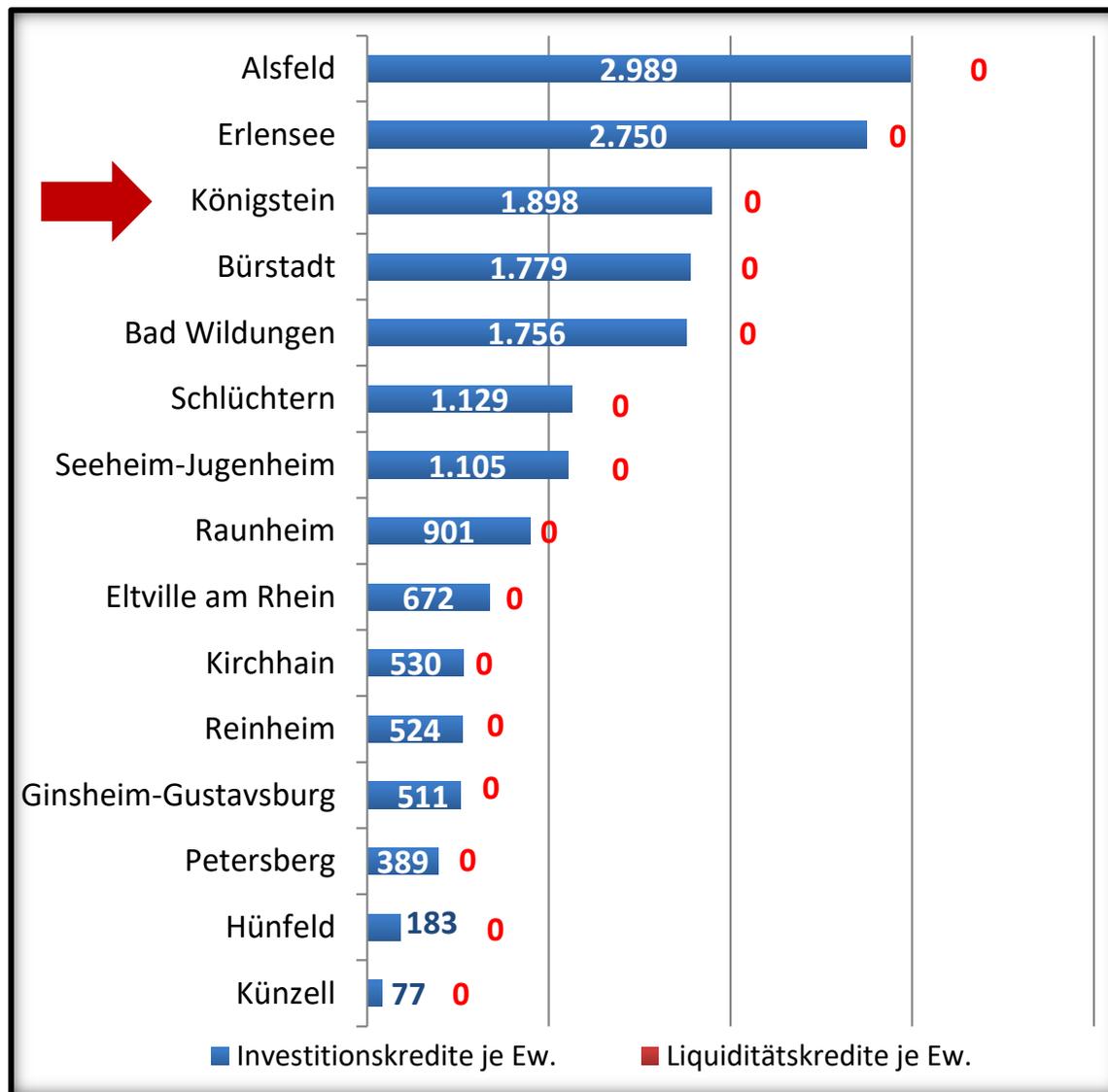
Ziel muss dauerhafter Ausgleich im Ordentlichen Ergebnis sein, damit Defizite nicht zum **Motor ihrer eigenen Entwicklung** werden (sog. **Erblasten**)

Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der Finanzstatusberichte 2024 – ohne Kelsterbach aufgrund zu spezifischer Kommunalstruktur, Stand 17.06.2024

1. Status Quo der Finanzsituation

Geldschulden als Ursache der Zinsaufwendungen:

Kleinstädte mit 16.000 bis 17.500 Ew. (Schulden zum 31.12.2023 in €/Ew.)



Geldschulden

Große Spannweite bei der Geldverschuldung Ende 2023

Mit **1.898 €/Ew.** hat **Königstein die dritthöchsten Geldschulden** (Durchschnitt = 1.139 €/Ew.), wobei etwaige Auslagerungen unberücksichtigt bleiben

Geplante Nettoneuverschuldung der Jahre 2024-2028 beträgt rund 47 Mio. € (+ 2.790 €/Ew.)

Quelle: Eigene Berechnung auf Basis HHPlan 2025



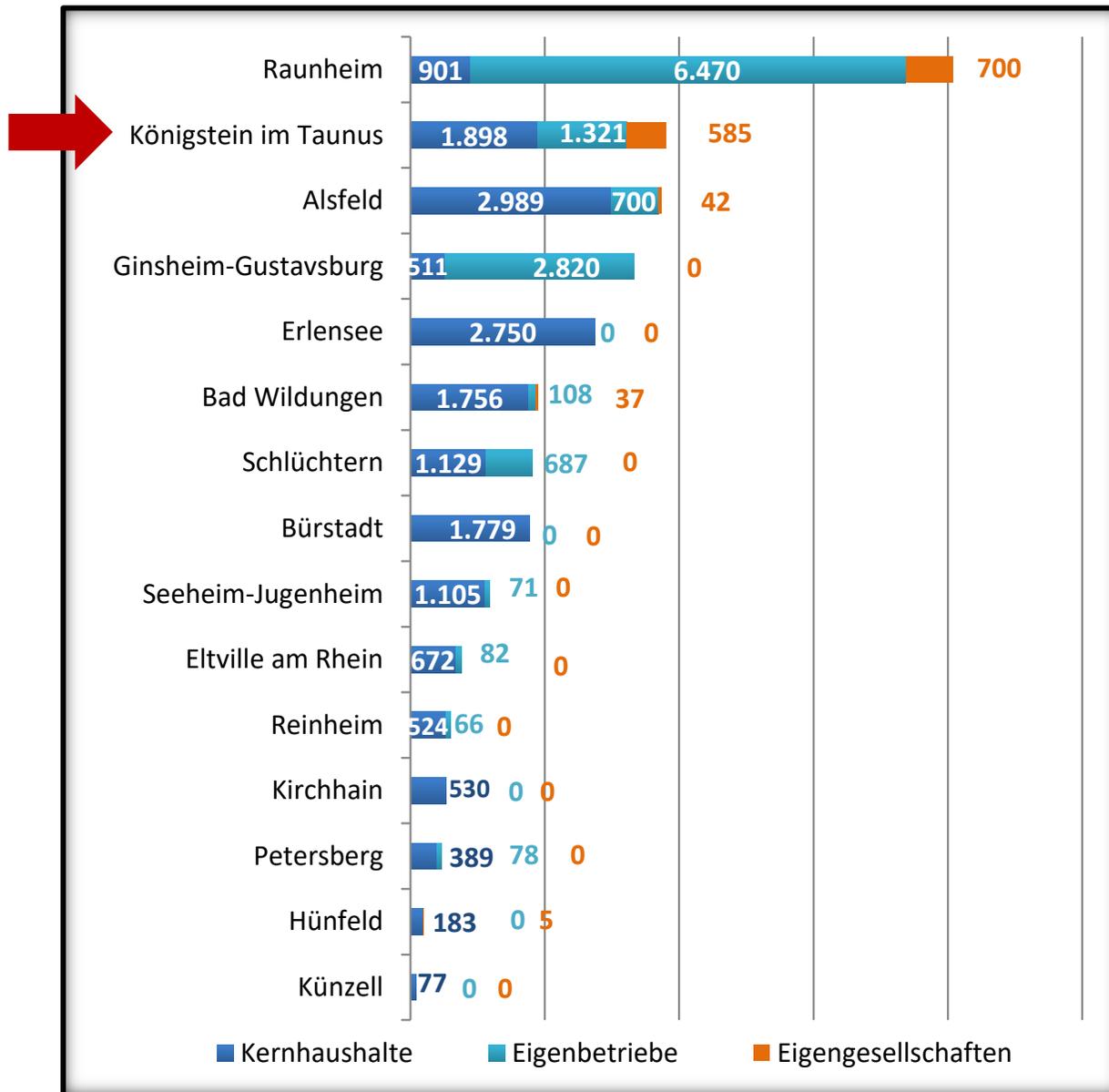
Reduzierung der geplanten Nettoneuverschuldung avisieren!

Einwohner zum 31.12.2023 (Quelle s. Folie Kommunalstrukturen). Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände; abrufbar unter <https://statistik.hessen.de/unsere-zahlen/finanzen> (unter Schulden der Kernhaushalte der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2023).

1. Status Quo der Finanzsituation

Geldschulden im Konzern Kommune:

Kleinstädte mit 16.000 bis 17.500 Ew. (Schulden zum 31.12.2023 in €/Ew.)



Feststellung

Erfasst sind Kernhaushalte, Eigenbetriebe und Eigengesellschaften

Unter Berücksichtigung der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften der Vergleichskommunen, hat **Königstein mit 3.805 €/Ew. die zweithöchsten Geldschulden** (Durchschnitt = 2.054 €/Ew.)

Darstellung der Geldschulden der Auslagerungen ohne die ggf. beim Träger aufgenommen Geldschulden

Einwohner zum 31.12.2023 (Quelle s. Folie Kommunalstrukturen); Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Schulden der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften am 31.12.2023. Erfasst sind Investitionskredite, Wertpapierschulden und Liquiditätskredite.

1. Status Quo der Finanzsituation

Folgekosten von Investitionen



Quelle: <https://www.haushaltssteuerung.de/weblog-museum-fuer-surreale-kunst-karikatur.html> (Abgerufen am 08.05.2018)

Investitionen 2024 - 2028 u. a.:

- Feuerwehr Mammolshain – Neubau 2,7 Mio. €
- Bürgerhaus Falkenstein 12 Mio. €
- Zuschuss betreute Grundschule HTK 2,8 Mio. €
- Zuschuss Sporthalle Grundschule HTK 3,1 Mio. €

Gesamtinvestitionen: ca. 85,1 Mio. €

Quelle: Investitionsprogramm HH 2025

**WIBank Wirtschaftlichkeitsrechner
für öffentliche Hochbauinvestitionen in Hessen**

WI Bank

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Beachtung von § 12 GemHVO:

- Folgekosten (Abschreibung, Unterhalt, Zins und Tilgung) bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigen
- Sicherstellung der Finanzierung prüfen
- **Eine wertmäßige Erheblichkeitsgrenze für Wirtschaftlichkeitsvergleiche nach § 12 Abs. 1 GemHVO wurde bisher nicht festgelegt**

Quelle: Klärungsbogen vom 08.07.2024



Stets Folgekosten berechnen und kommunizieren!

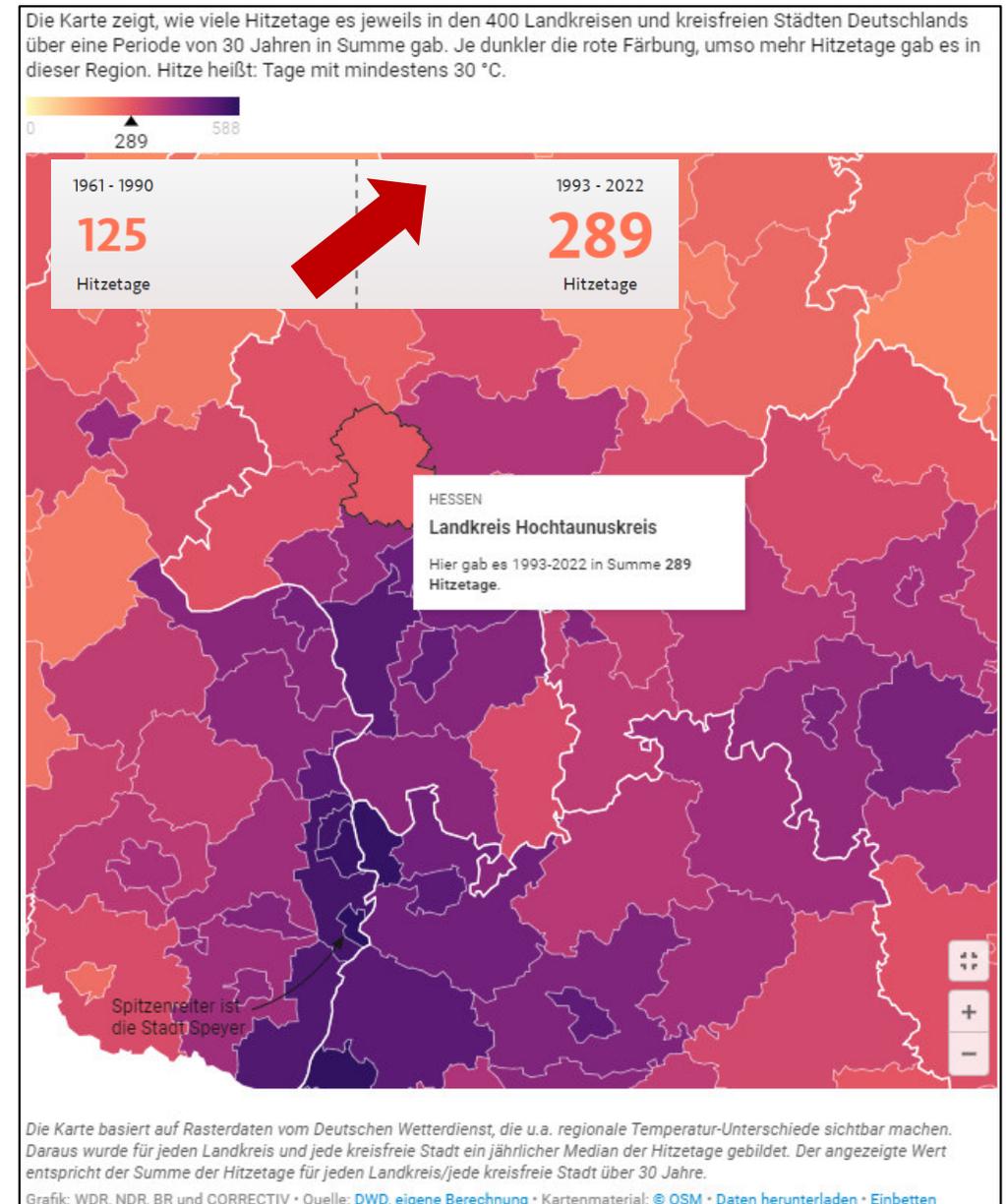
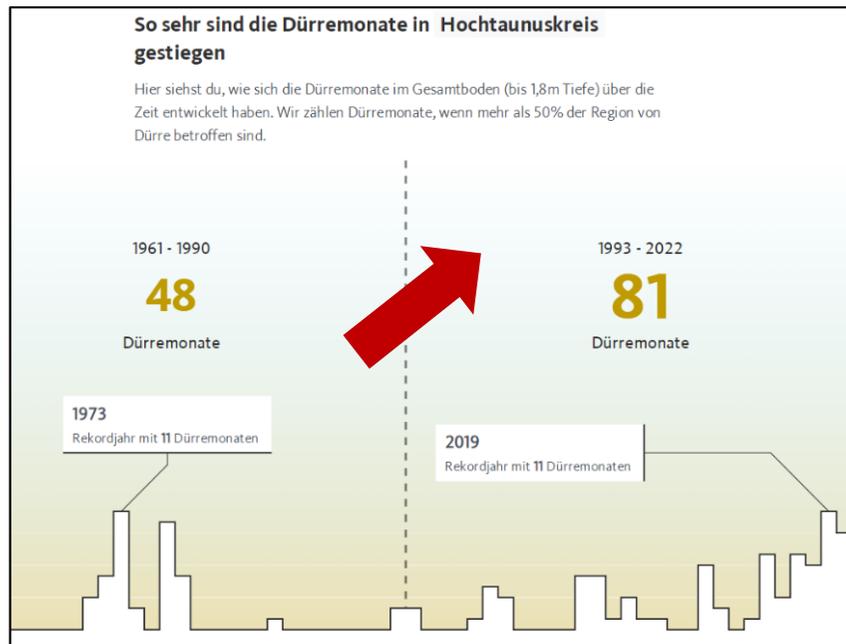
Vgl. auch die Ergebnisse der 178. VP „Folgekosten kommunaler Einrichtungen II“ der ÜPKK

(Kommunalbericht 2015, S. 187 ff. unter https://rechnungshof.hessen.de/sites/rechnungshof.hessen.de/files/2022-01/kommunalbericht_2015.pdf)



1. Status Quo der Finanzsituation

Denkbar: Priorisierung von Investitionen über Nachhaltigkeitsgedanken



Quelle: <https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/anpassung-deutschland-klimafolgen/>



Kognitive Dissonanzen vermeiden;
greenwashing-Vorwurf schnell im
Raum

**NachhaltigkeitHH kann hier
Glaubwürdigkeit untermauern**

1. Status Quo der Finanzsituation

Betrachtung der freiwilligen Aufgaben

Prozentualer Anteil freiwilliger Aufgaben an den Gesamtausgaben

Quelle: KFA 2016, Gesetzentwurf (Drucksache 19/1853)		Stand: April 2015 (Angaben in %)			
		Landkreise	kreisfreie Städte	Sonderstatusstädte	kreisangehörige Gemeinden
01	Innere Verwaltung	5	5	5	5
02	Sicherheit und Ordnung	1	1	1	1
03	Schulträgeraufgaben	2	2	8	100
04	Kultur und Wissenschaft	80	80	80	100
05	Soziale Leistungen	3	5	30	100
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5	5	7	6
07	Gesundheitsdienste	2	2	100	100
08	Sportförderung	100	100	100	100
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2	5	8	10
10	Bauen und Wohnen	2	2	3	3
11	Ver- und Entsorgung	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2	2	2	5
13	Natur- und Landschaftspflege	35	25	35	35
14	Umweltschutz	30	30	30	30
15	Wirtschaft und Tourismus	100	100	100	100

Ergebnis: In den PBen 3, 4, 5, 7, 8 und 15 gibt es keinerlei Pflichtaufgaben bei kreisangehörigen Gemeinden (ohne Sonderstatusstädte)

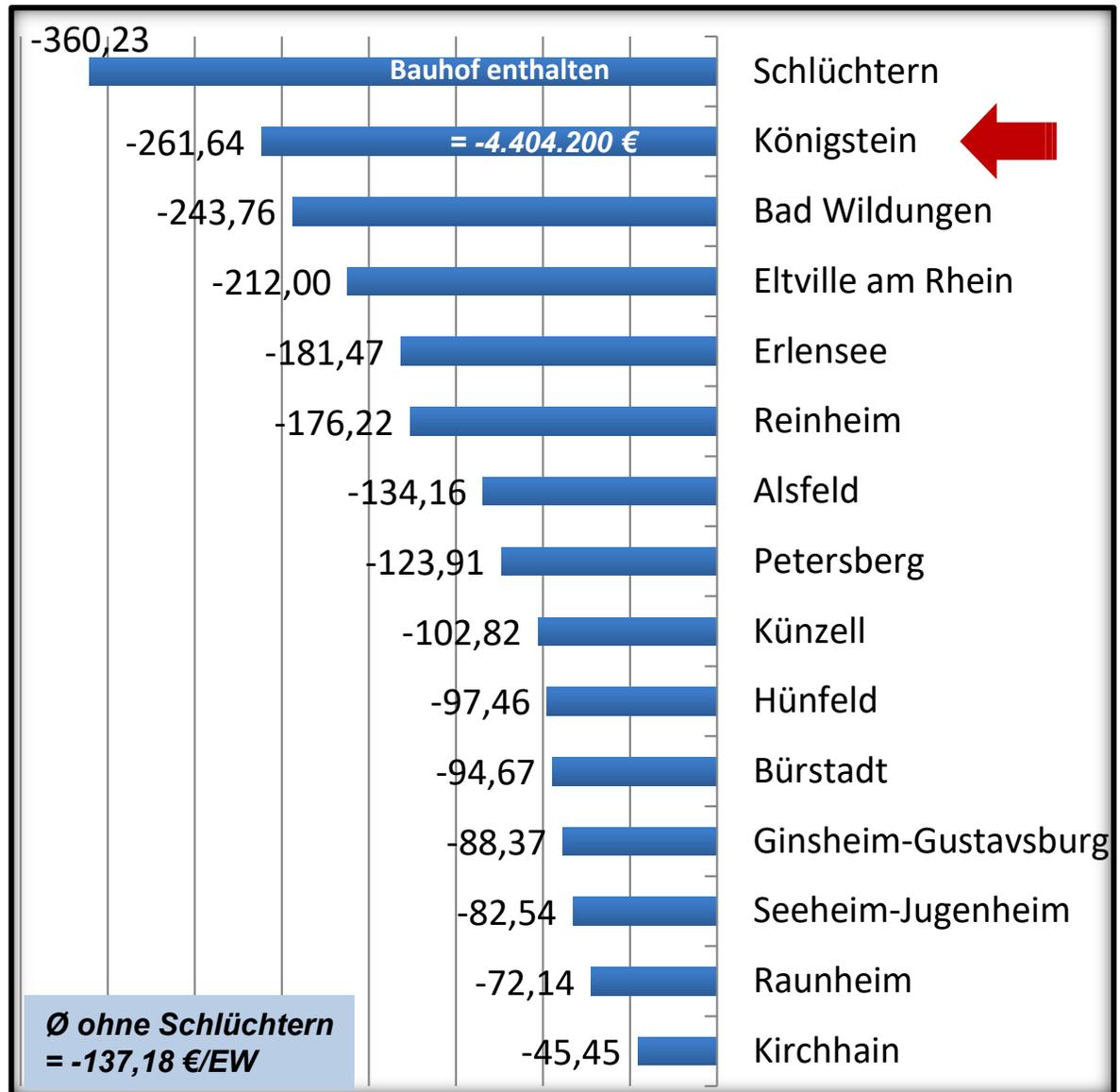
1. Status Quo der Finanzsituation

Freiwillige Aufgaben: Kumulierte Plandefizite 2024 (OE ohne ILV) in €/Ew. aller Kleinstädte mit 16.000 bis 17.500 Ew.

Königstein mit dem höchsten Defizit innerhalb der Vergleichsgruppe (ohne Schlüchtern) ***

Daher: Umsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen möglich ***

Beachte:
An dieser Stelle sind **nur** die Defizite in den **rein freiwilligen Aufgabenbereichen** (3, 4, 5, 7, 8 und 15) benannt (auch freiwillige Leistungen in anderen PBen) Verbuchungsfehler sind weiterhin nicht auszuschließen, die das Ergebnis des interkommunalen Vergleichs verzerren



Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der Finanzstatusberichte 2024 – ohne Kelsterbach aufgrund zu spezifischer Kommunalstruktur, Stand 17.06.2024



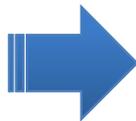
1. Status Quo der Finanzsituation

Freiwillige Aufgaben: Produkte in den rein freiw. PBen im Vergleich 2023 und 2024

Produkte	OE Plan 2023	OE Plan 2024	JE n ILV 2024	PB
0901 Stadtbibliothek	-234.700 €	-253.800 €	-277.000 €	4
0902 Kulturförderung	-155.850 €	-169.900 €	-169.900 €	
0903 Stadtarchiv	-122.240 €	-135.200 €	-151.800 €	
1001 Dienstleistungen Sozialamt	-66.000 €	-72.300 €	-108.700 €	5
1002 Betrieb von sozialen Einrichtungen für Ältere	-12.500 €	-12.500 €	-12.500 €	
1003 Zuschüsse	-149.150 €	-96.800 €	-132.300 €	
1004 Integration	-101.150 €	-143.700 €	-134.900 €	
1701 Kuranlagen (aus PB 13)	-42.800 €	-46.000 €	-412.000 €	7
2202 Zuschuss Kur-GmbH (aus PB 16)*	-900.000 €	-1.400.000 €	-1.400.000 €	
1201 Allgemeine Sportförderung	-30.550 €	-48.050 €	-113.550 €	8
1202 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten	-165.320 €	-183.150 €	-80.200 €	
1203 Betrieb Freibad Woogtal	-257.300 €	-410.850 €	-425.850 €	
1901 Organisation und Durchführung der Märkte	7.300 €	2.700 €	2.100 €	15
2001 Betrieb sonst. öffentl. Einrichtungen (u.a.DGHs)	-854.720 €	-1.303.500 €	-1.466.800 €	
2101 Kurbetrieb und Marketing	-89.250 €	-131.150 €	-327.950 €	
Summe	-3.174.230 €	-4.404.200 €	-5.211.350 €	

Quelle: Haushaltsplan 2024

***Kernsanierung ab 2025 → Höhe der zukünftigen Belastungen?**



Kapitalaufstockung:
 2,5 Mio EUR Kur-GmbH
 2,3 Mio EUR Grundst.-GmbH (für Sanierung Kurhaus)
 0,7 Mio EUR Grundst.-GmbH (für Neubau Kita Hardtberg)
 250 TEU in 2026 für Grundst.-GmbH (Sanierung Kurhaus)

In dieser sehr schwierigen Situation muss der Staat prüfen, welche staatlichen Leistungsversprechen wirklich notwendig und auch erfüllbar sind. Es ist dringend erforderlich, in der Konsequenz Leistungsversprechen der öffentlichen Hand zu priorisieren und möglicherweise auch zu revidieren.

Defizit der rein freiw. PBe steigt deutlich an

**Transparenz/
Greifbarkeit durch
Preisschild**

Preis (freiwillige Produkte)

Defizit (OE) 2024 = **400**

Defizit (JE nach ILV) 2024 = **474**

Hebesatzpunkte Grundsteuer B

Quelle: Auszug aus dem Vorwort der Hessischen Städte- und Gemeindezeitung, 12-2022; Investitionsplan 2025



1. Status Quo der Finanzsituation

Freiwillige Infrastrukturen: 2024er-Plandaten (OE nach ILV)

	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	KDQ	Anzahl	
PB 4	Bibliothek/Bücherei	16.500 €	293.700 €	-277.200 €	5,62 %	1
PB 6	Spielplätze	19.600 €	198.000 €	-178.400 €	9,90 %	9 inkl.1 Bolzplatz
PB 8	Schwimmbad (Freibad)*	102.400 €	528.250 €	-425.850 €	19,38 %	1
PB 8	Sportplätze	258.600 €	456.450 €	-197.850 €	56,65 %	6
PB 15	Bürgerhäuser / DGH** (2 Sporthallen integriert)	562.000 €	1.852.000 €	-1.290.000 €	30,35 %	6

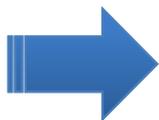
Quelle: Klärungsbogen vom 08.07.2024

*Gebührenfestsetzung über Beschluss für das Freibad Stadt Königstein vom 10.03.2014

**Mietpreisfestsetzung über Beschluss für die Dorfgemeinschaftshäuser der Stadt Königstein vom 04.06.2012
→ der Beschluss einer Benutzungs- und Entgeltordnung für die DGH wird empfohlen!

Quelle: Zusendung des Beschlusses per Mail am 25.06.2024

Haus der Begegnung Betriebs GmbH: Analyse der Effizienz der Ausgliederung (Overheadkosten) und Haushaltsauswirkungen empfehlenswert!



Das höchste Defizit weisen die Dorfgemeinschaftshäuser und das Freibad auf!

Konsolidierungsmaßnahmen sind denkbar, bedürfen aber der politischen Abwägung

→ **Inflationsausgleich bei Gebührenanpassungen berücksichtigen!**

Gebührenbefreiungen



Gebührenverzicht bzw. Vereinsförderung

1. Status Quo der Finanzsituation

Demografische Entwicklung (Trend) → Auslastung Infrastruktur | Rückbau/Ausbau?

- Königstein kann zwischen 2022 und 2035 mit einer steigenden Einwohnerzahl rechnen: von 16,7 T in 2022 auf 17,2 T in 2035 (Fallzahlen)
(Nach HSL zum 31.12.2023 = 16.831 Einwohner)



- Das Durchschnittsalter beträgt 2022 rd. 44,6 Jahre und 2035 voraussichtlich 46,3 Jahre (Altersstruktur)



- Hinweis: nach § 6 Abs. 2 GemHVO sollen Angaben zur **absehbaren** demografischen Entwicklung im Vorbericht zum HH gemacht werden → Auslastung Infrastrukturen etc. (Sensibilisierung Kommunalpolitik)

Im Vorbericht wird hauptsächlich statistische Entwicklung betrachtet. Welche Auswirkungen ergeben sich für die einzelnen Leistungen?

- Vgl. auch die **225. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden II“** der ÜPKK zur demografischen Entwicklung

Aktuelle Veröffentlichung Zensus 2022 (15.05.2022):

Bevölkerungszahl Stichtag: 16.782

seith. Fortschreibung 30.06.2022: 16.825

= Rückgang - 43 (- 0,26 %)

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ergebnis des Zensus 2022 – Bevölkerung; erschienen am 25.06.2024



Quelle: Hessen Agentur (https://www.hessen-gemeindelexikon.de/gemeindelexikon_PDF/434005.pdf), abgerufen am 17.06.2024

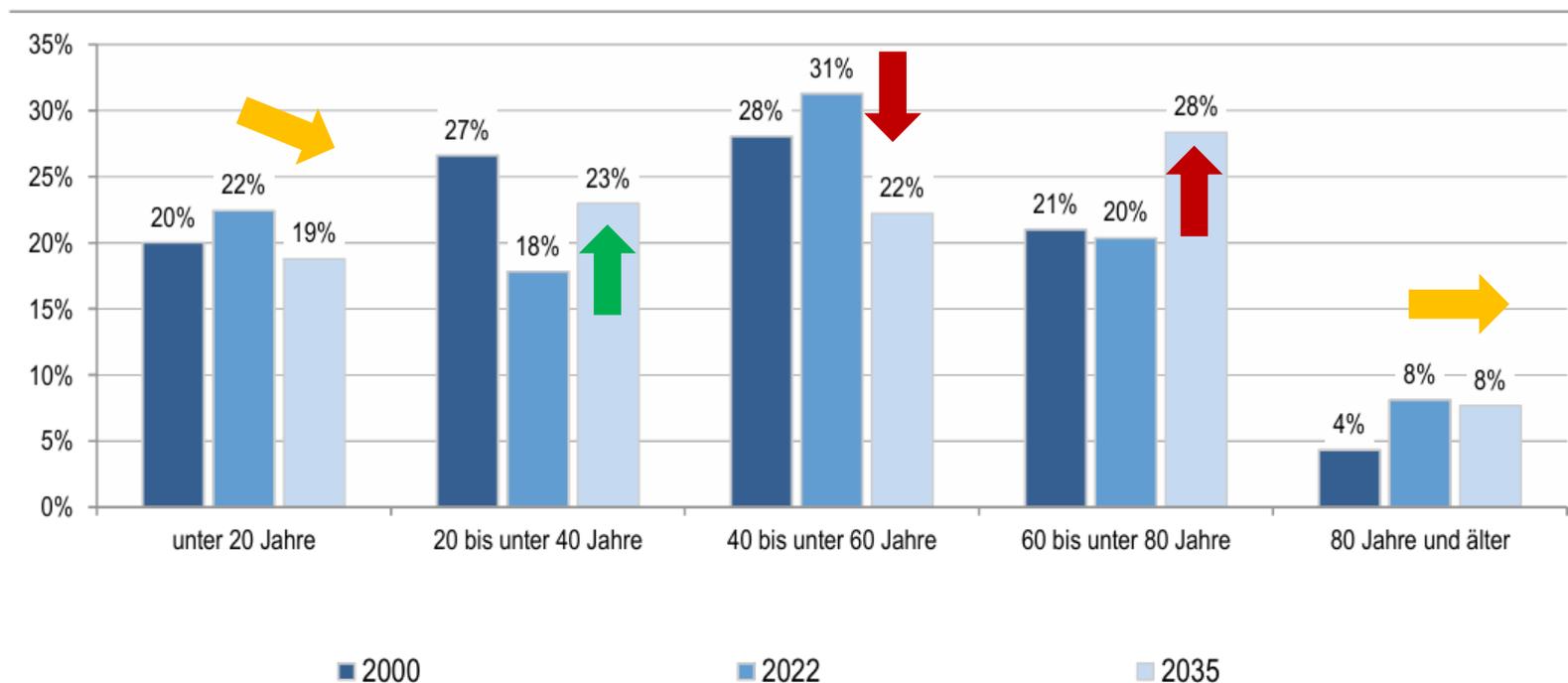
1. Status Quo der Finanzsituation

Demografische Entwicklung → Auslastung Infrastruktur | Rückbau/Ausbau?

- Deutliche Zunahme bei der Altersgruppe der jungen Erwachsenen
- Deutliche Abnahme bei den Erwerbstätigen rund um die 40 Jahre Plus (*Einkommensteueranteil*)
- Deutliche Zunahme bei der Altersgruppe der „jungen Alten“

→ **Bedeutung für Nutzung kommunaler Leistungen/Infrastrukturen hinterfragen**

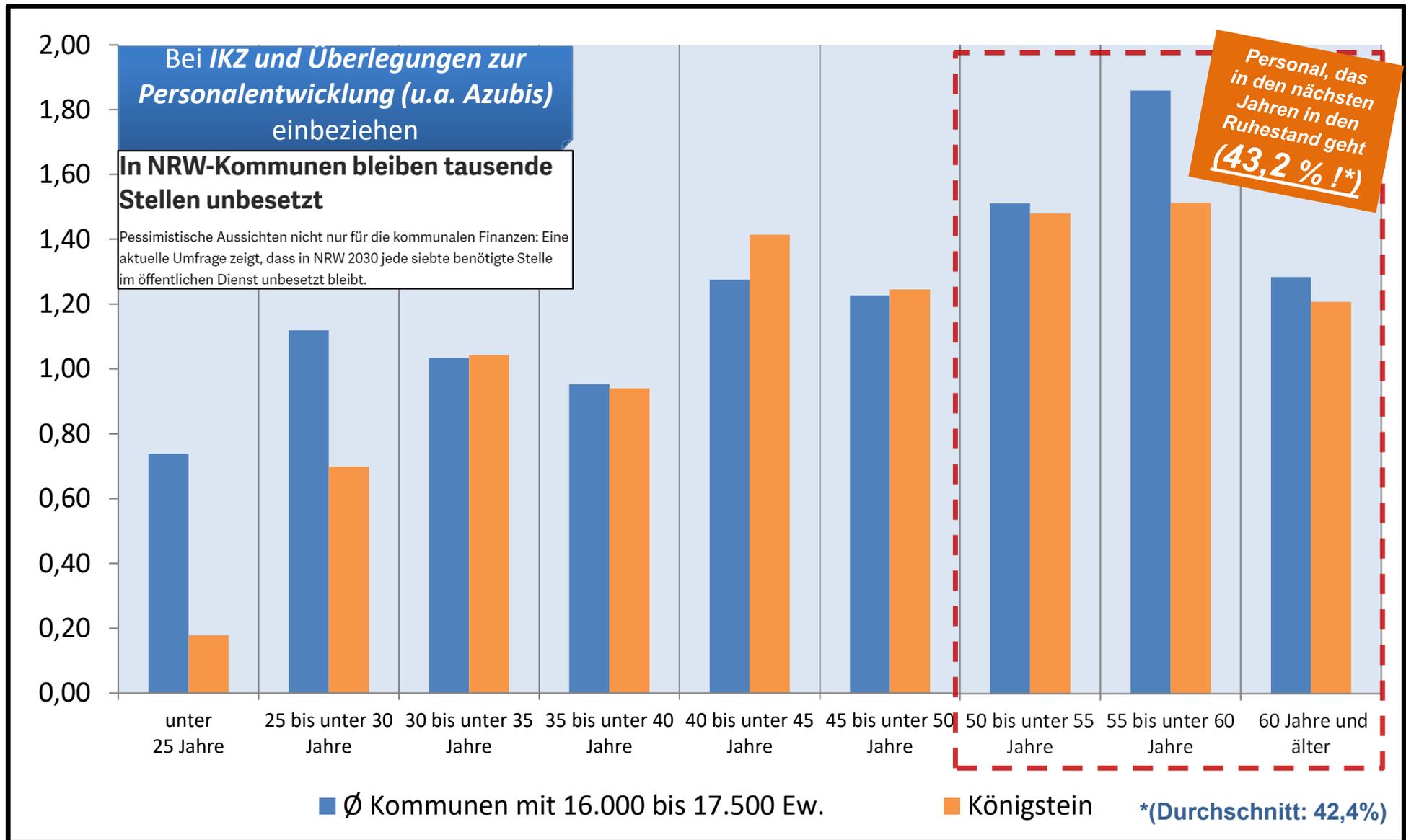
Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



Quelle: Hessen Agentur (https://www.hessen-gemeindelexikon.de/gemeindelexikon_PDF/434005.pdf), abgerufen am 17.06.2024

1. Status Quo der Finanzsituation

Fluktuationspotentiale: VZÄ je 1.000 Ew. zum 30.06.2023 nach Altersgruppen für die Stadt Königstein

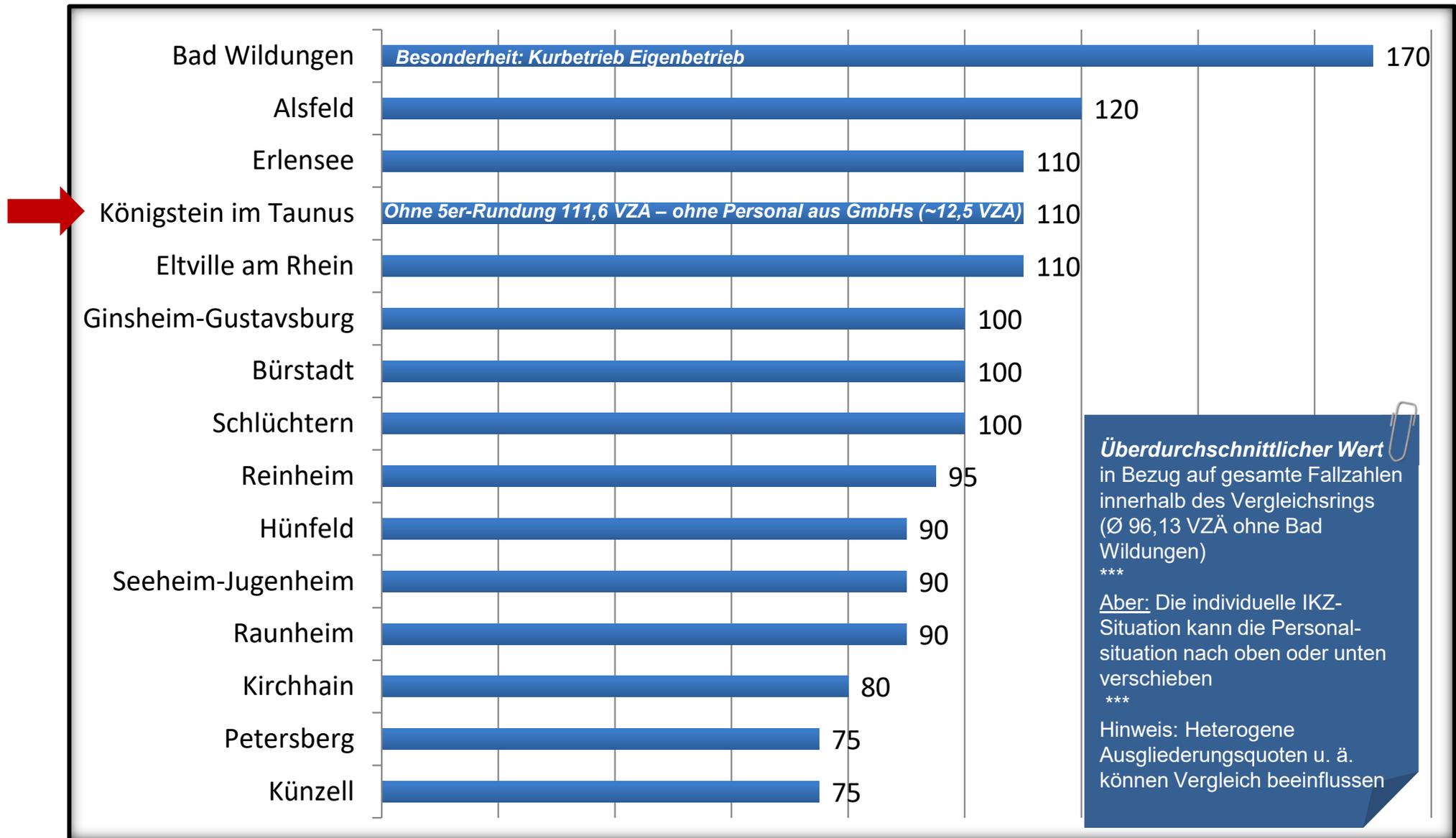


Quelle: HSL, Personalstandstatistik (erfasst sind Kernhaushalt + Eigenbetriebe) u.
<https://www.derneuekaemmerer.de/news/karriere/nrw-kommunen-ehlen-tausende-stellen-im-oeffentlichen-dienst-55327>



1. Status Quo der Finanzsituation

Königstein: VZÄ zum 30.06.2023 (ohne PBe 6 und 11) im Vergleich zu den anderen Kleinstädten mit 16.000 bis 17.500 Ew. (eigene 5er-Rundung aus Datenschutzgründen vorgenommen)



Quelle: HSL, Personalstandstatistik (erfasst sind Kernhaushalt + Eigenbetriebe) – Personal aus GmbHs aus Wirtschaftsplänen Haushaltsplan 2024



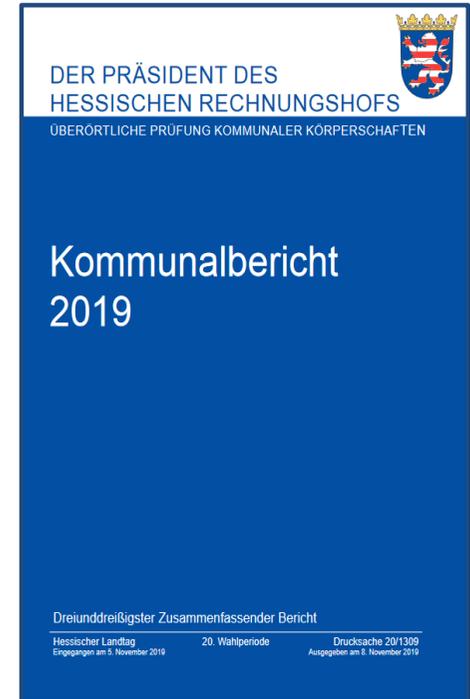
1. Status Quo der Finanzsituation

Interkommunale Zusammenarbeit:

Anderer Weg um Demographischen Wandel zu begegnen

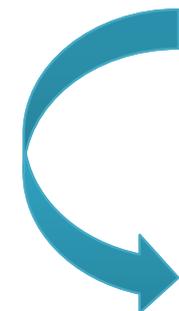
Quelle: Klärungsbogen

Lfd. Nr.	Zusammenarbeit im Bereich... mit Kommune...	Stand der Umsetzung (Planung oder Wirkbetrieb)	Jahr des (geplanten) Beginns der IKZ-	Produktbereich	Produkt
1	Glashütten	Wirkbetrieb	1999	Standesamt	0703
2	Glashütten	Wirkbetrieb	1999	Vollstreckung	0208
3					
4	Seit 1999 hat Glashütten kein eigenes Standesamt und keine eigene Vollstreckungsstelle mehr. Seitdem übernimmt dies Königstein und erhält hierfür eine Vergütung.				



Gibt es weitere IKZ-Möglichkeiten für Königstein?
(z. B. Steueramt, Kasse, Bauhof, Feuerwehr, Personal, Digitalisierung, etc.)

IKZ Standesamt und Gemeinschaftskasse:
Wurden mit der Stadt Kronberg aufgegeben
Dennoch: Alternativen prüfen!



211. Vergleichende Prüfung „IKZ“ mit allgemeinen Hinweisen (bis hin zu Fusionsleitfaden sowie Informationen zur Bildung von Gemeindeverwaltungsverbänden)

Agenda

1

Status Quo der Finanzsituation

2

Vergleichende Haushaltsanalyse

3

Konsolidierungsempfehlung

4

Weitere Folien bei Bedarf



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Sozioökonomische Strukturen: Wirtschaft & Arbeit (Daten 2022)

	Königstein	Bürostadt	Künzell	Reinheim	Hessen
Arbeitsplatzzentralität*	0,9	0,7	0,5	0,4	1,1
Arbeitsplatzentwicklung vergangene 5 Jahre (in %)**	2,4	33,0	15,9	7,4	7,4
Beschäftigungsquote***	55,5	69,4	64,3	64,2	61,6
Hochqualifizierte am Arbeitsort (in %)****	23,2	6,6	14,0	11,0	22,1
Hochqualifizierte am Wohnort (in %)****	40,0	13,1	18,5	17,3	21,3
Kaufkraft***** (2021)	105.351	53.670	61.405	58.311	54.516
Existenzgründungen je 1.000 Einwohner*****	9,6	7,0	6,0	7,8	7,6

Quelle: wegweiser-kommune.de

* SvB am Arbeitsort / SvB am Wohnort; eine höhere Bedeutung einer Gemeinde als Arbeitsort denn als Wohnort äußert sich in einem Wert > 1
 ** Berechnung: (SvB am Arbeitsort - SvB am Arbeitsort vor 5 Jahren) / SvB am Arbeitsort vor 5 Jahren x 100
 *** X % der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 64 Jahren sind am Wohnort als sozialversicherungspflichtig beschäftigt gemeldet.
 **** X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat einen akademischen Berufsabschluss (Fachhochschul- oder Hochschulabschluss).
 ***** X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Einwohner der Kommune hat einen akademischen Berufsabschluss.
 ***** Das durchschnittliche Gesamthnettoeinkommen eines Haushaltes beträgt x Euro
 ***** Je 1.000 Einwohner x Gewerbebetriebe neu errichtet



Königstein besitzt im Mittel der letzten fünf Jahre einen relativ ausgeglichenen Pendlersaldo.

Quelle: Hessen Agentur - https://www.hessen-gemeindelexikon.de/gemeindelexikon_PDF/434005.pdf- abgerufen am 17.06.2024



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Sozioökonomische Strukturen: Soziale Lage (Daten 2022 – ausgewählte Indikatoren)

	Königstein	Bürstadt	Künzell	Reinheim	Hessen
Haushalte mit niedrigem Einkommen (in %)* (2021)	10,3	38,6	35,1	33,5	40,3
Haushalte mit hohem Einkommen (in %)** (2021)	54,1	26,1	27,3	30,8	24,6
Haushalte mit Kindern (in %)***(2021)	32,0	30,9	33,1	31,2	28,9
SGB II-Quote (in %)*****	4,5	6,2	4,8	8,0	8,1
Kinderarmut (in %)******	4,9 (2018)	10,7	8,8	13,6	14,2
Ausländeranteil (in %)*******	21,7	16,8	10,4	14,4	18,7

Quelle: wegweiser-kommune.de

* X % der Haushalte verfügen über ein Gesamtnettoeinkommen unter 25.000 Euro pro Jahr.

** X % der Haushalte verfügen über ein Gesamtnettoeinkommen von über 50.000 Euro pro Jahr.

*** In X % aller Haushalte leben Kinder

**** X Prozent der Bevölkerung unter 65 Jahren erhalten Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld)
– Anzahl Leistungsberechtigter (LB) nach SGB II (Stichtag: im Dezember) / Anzahl Einwohner unter 65 Jahre * 100

***** X % der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren erhalten Leistungen nach SGB II (Sozialgeld)

***** X Prozent der Einwohner sind ohne deutsche Staatsbürgerschaft.

Demografietyp 11



Sehr wohlhabende Städte und Gemeinden in Regionen der Wissensgesellschaft

→ Demografietypen in Deutschland

<https://www.wegweiser-kommune.de/kommunen/koenigstein-im-taunus>; abgerufen am 17.06.2024



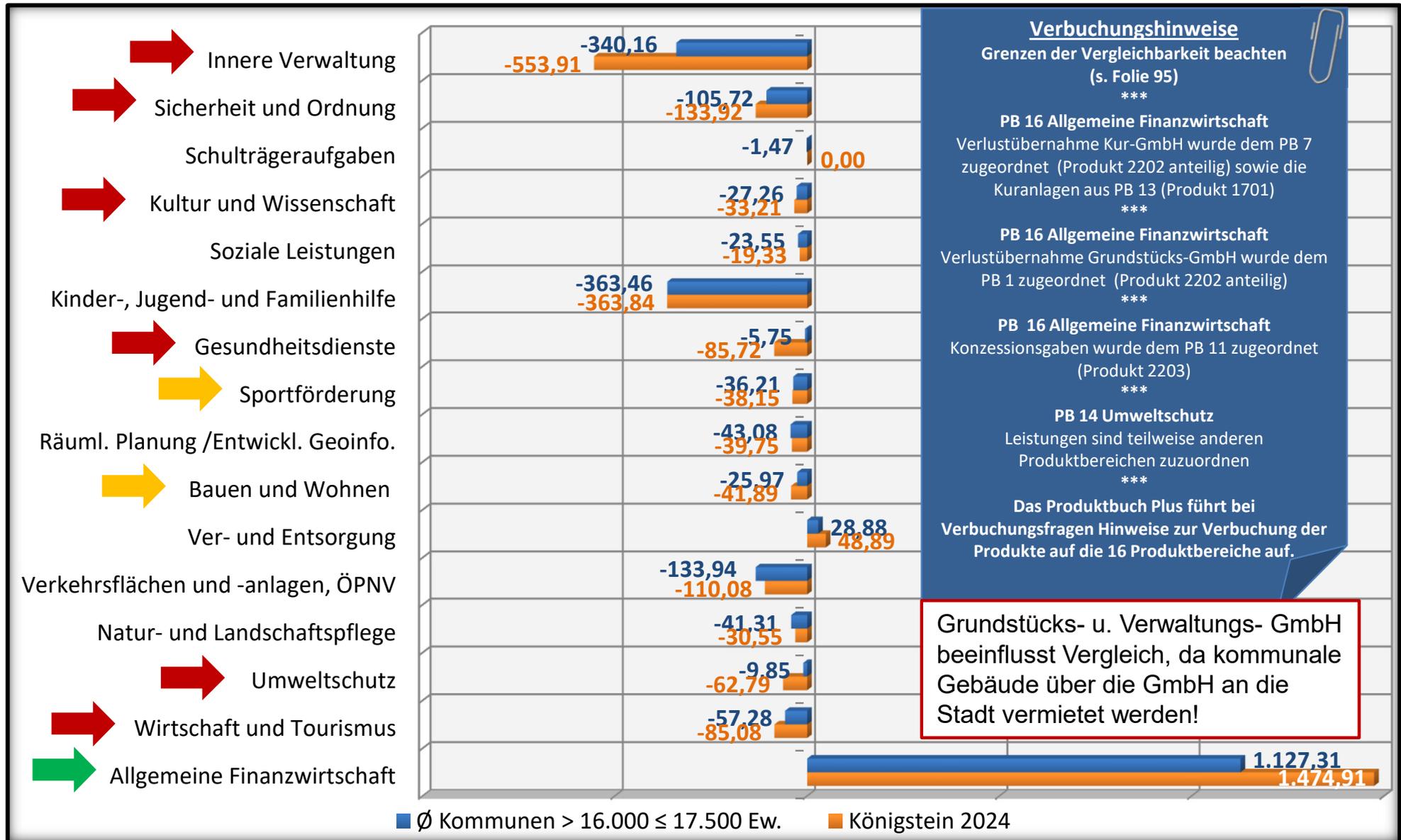
Bei Haushaltseinkommen jeweils deutlich überdurchschnittliche Werte gegenüber Vergleichskommunen und Landesdurchschnitt

SGB II-Quote und Kinderarmut deutlich niedriger als bei den Vergleichskommunen und Landesdurchschnitt



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Königstein im Lichte anderer Kleinstädte mit 16.000 bis 17.500 Ew.: Ordentliche Ergebnisse 2024 (Plandaten) nach Produktbereichen – nach Korrektur; Werte in € je Ew.

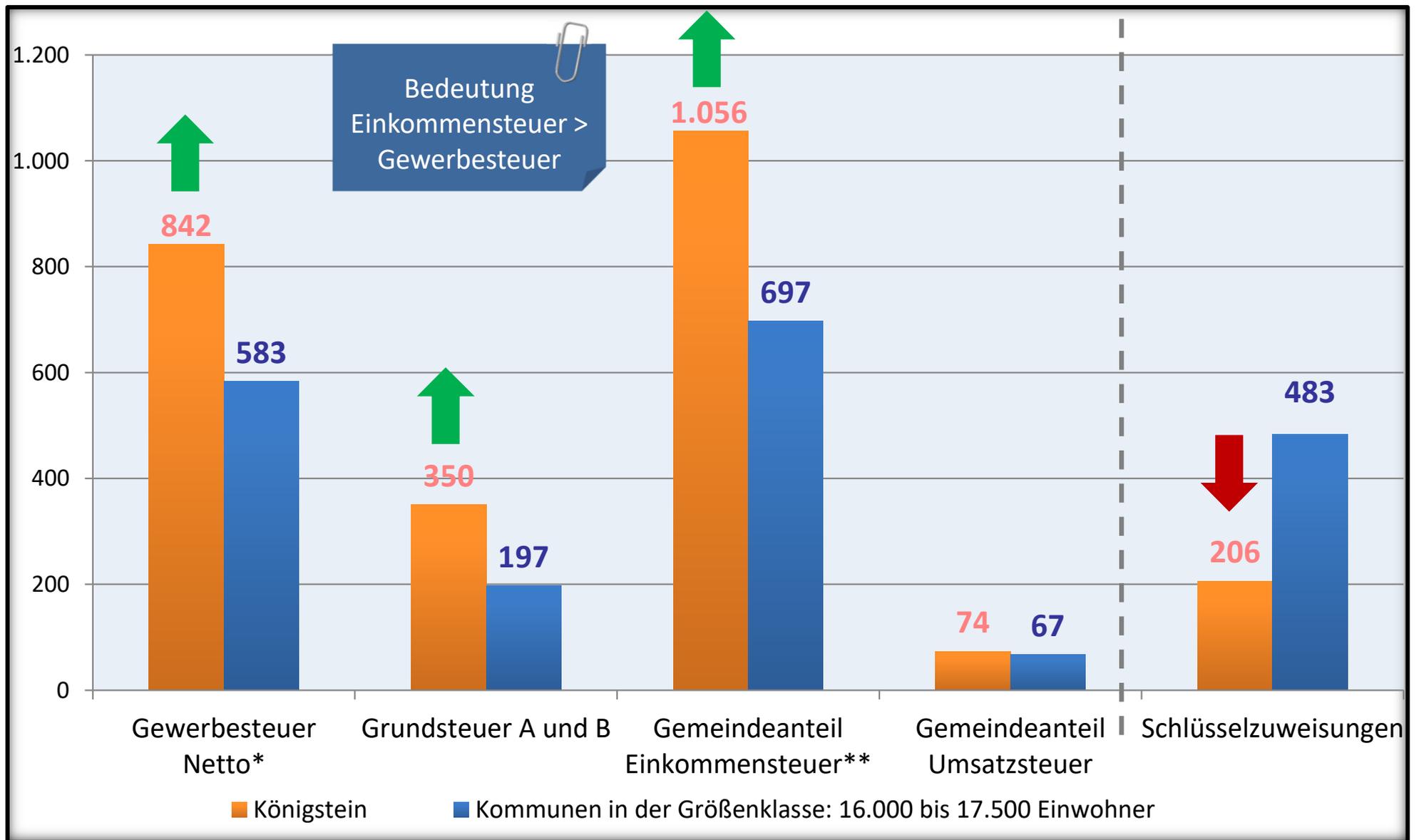


Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der Finanzstatusberichte 2024 – ohne Kelsterbach aufgrund zu spezifischer Kommunalstruktur, Stand 17.06.2024



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen 2023 (in €/Ew.)



Quelle: Eigene Darstellung und Berechnung auf Basis GIS ohne Kelsterbach aufgrund zu spezifischer Kommunalstruktur – Gemeindeinformationssystem des HMdF (Version 2024/1 – EW-Stand 30.09.23) *ohne Abzug der Heimatumlage ** Gemeindeanteil an der Einkommensteuer inkl. Anteil am Familienleistungsausgleich

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Zuweisungen auf Basis KFA 2024: Königstein erhält aus dem KFA 2024 insgesamt 1.118.768 €

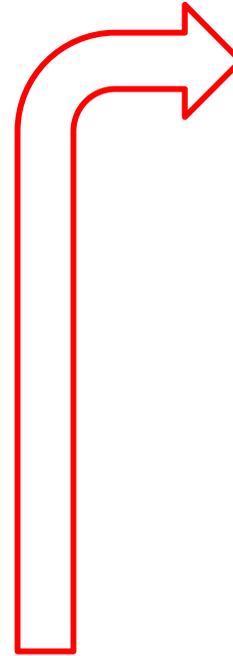
Königstein im Taunus

Kann durch das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) bis zu **658.469 €** investieren.

Das Investitionsvolumen steht durch das Landesprogramm zur Verfügung.

Erhält 2024 aus dem KFA2024 voraussichtlich **1.118.768 €**.

Quelle: Webpräsenz HMdF, Zugriff am 17.04.2024
<https://finanzen.hessen.de/Kommunen/Kommunaler-Finanzausgleich/Karte-zum-Kommunalen-Finanzausgleich>

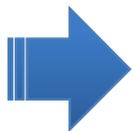


3.437.300 € sind laut Ansatz im Haushalt 2024 ausgewiesen!

Gegenüber der Festsetzung im Jahr 2023 (3.467.382 €) reduzieren sich die Schlüsselzuweisungen für Königstein um **- 2,35 Mio. €**

Auch im HH-Plan 2023 erhebliche Abweichung zu Planungsdaten!

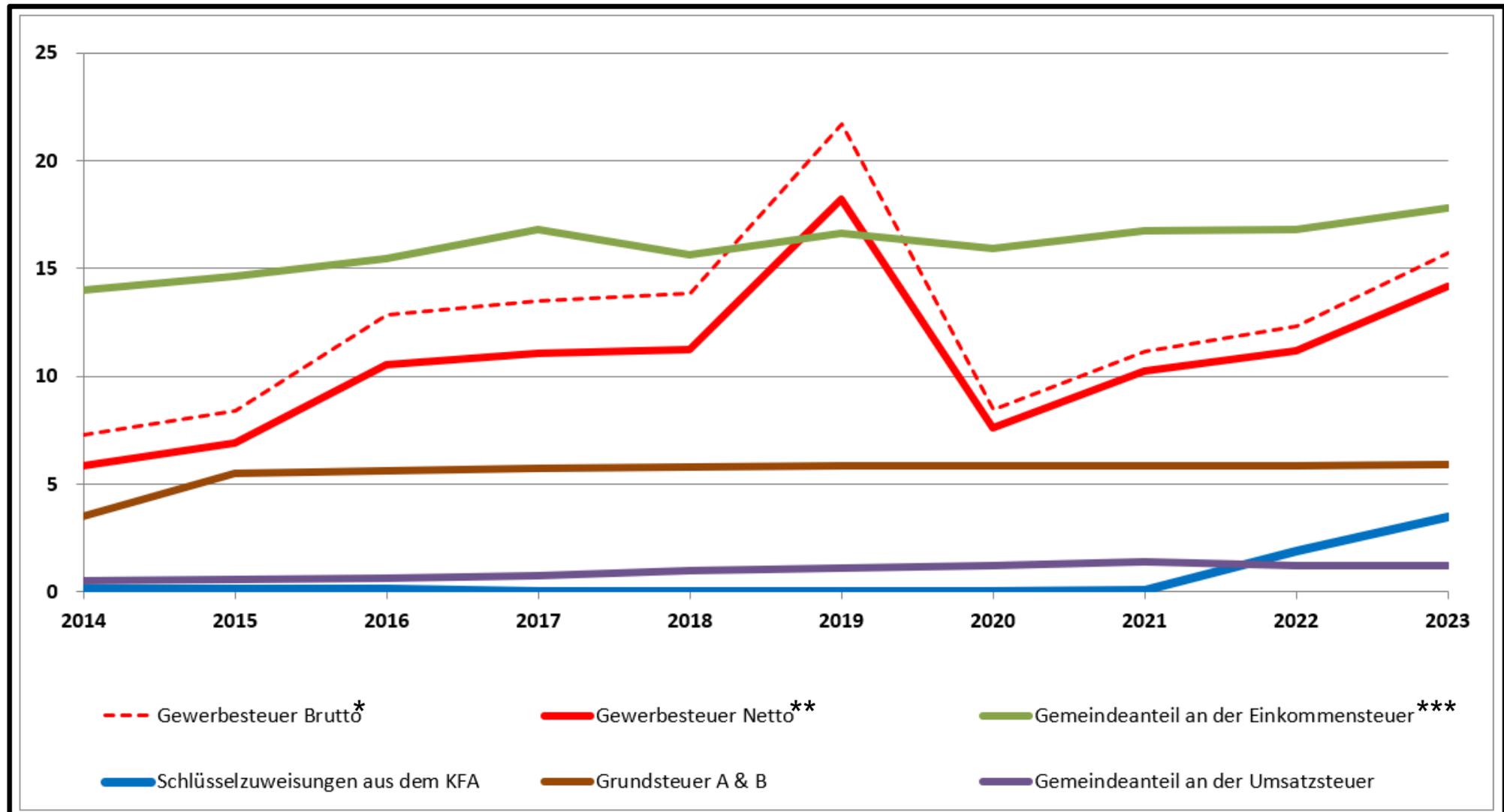
Die KFA-Werte für das Ausgleichsjahr 2024 stellen vorläufige Plandaten dar



Königstein sollte den äußerst frühen Zeitpunkt der Beratung der Haushalte überdenken, da wesentliche Daten fehlen und zu hohen Abweichungen führen!
(2024 = Beschluss am 24.07.2023; 2023 = Beschluss am 04.08.2022)

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Entwicklung der Steuereinnahmen von Königstein 2014 – 2023 (in Mio. €)



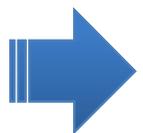
Quelle: GIS - Gemeindeinformationssystem des HMdF (Version 2024/1 – EW-Stand 30.09.23); * vor Abzug der Gewerbesteuerumlage, ** nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, *** Gemeindeanteil an der Einkommensteuer inkl. Anteil am Familienleistungsausgleich.

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Spielapparatesteuer (als kleine Aufwandsteuer)

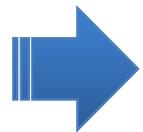
- Im **Haushaltsplan 2024** sind Steuererträge in Höhe von **50.000 €** ausgewiesen (IST 2022 = 63.588 €)
- Spielapparatesteuersatzung i. d. F. vom **17. Dezember 2015**
(Quelle: <https://www.koenigstein.de/rathaus-politik/bauen-wohnen/satzungen/>, abgerufen am 06.06.2024)

		Königstein
Steuersatz auf Spielapparate <i>mit Gewinnmöglichkeit</i> in...	<i>Spielhallen</i>	12 v. H. der Bruttokasse
	<i>Gaststätten u. a.</i>	12 v. H. der Bruttokasse

 **Ergebnisverbesserungspotenzial durch Anpassung der Satzung**

→ Steuersatz von 20 v. H. ist gerichtlich bestätigt

(BFH-Urteil vom 25. April 2018 – II R 43/15)

 Einige Kommunen in Hessen setzen einen höheren Steuersatz von bis zu 25 v. H. fest. Dies betrifft u.a. Bad Sooden-Allendorf, Lorsch und Usingen.

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Realsteuerhebesätze: Potentialanalyse; was „niemand“ will (keine Empfehlung) - 2024

Quelle: Haushaltsplan 2024

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Summe
Aufkommen 2024	0 €	6.000.000 €	13.220.000 €	19.220.000 €
Hebesatz 2024	-	540 v.H.	380 v.H.**	
Höchsthebesatz Hessen 2023* (in %)	951 v.H.	1.050 v.H.	535 v.H.	
Aufkommen bei Höchsthebesatz HE	-	11.666.667 €	18.612.368 €	30.279.035 €
Mehrerträge bei Höchsthebesatz HE	-	5.666.667 €	5.392.368 €	11.059.035 €

* Höchstsatz Grundsteuer A Bad Karlshafen (rund 3,7 T Ew.), Höchstsatz Grundsteuer B Brombachtal (rund 3,5 T Ew.) und Lorch (rund 4,0 T Ew.), Höchstsatz Gewerbesteuer Ahnatal (rund 8,0 T Ew.);
Quelle: HSL, Realsteuerhebesätze der hessischen Gemeinden am Ende des 1. Quartals 2024 (Letzte Aktualisierung: 17.07.2024) – <https://statistik.hessen.de/unsere-zahlen/finanzen> (Abruf am 06.08.2024)

** Hier in besonderem Maße Wirkung (Wanderungen) auf Gewerbesteuerzahlersituation beachten

Neuregelung § 35 EStG:
Anrechnung jetzt bis
Hebesatz 400 statt 380 v. H.
(siehe nächste Folie)

Die größten **Ertragspotentiale** bestehen neben der Gewerbesteuer bei der Grundsteuer B
→ bringt bei + 10 Hebesatzpunkten Grundsteuer B rund **111.000 €** ein

Jeder Konsolidierungsvorschlag hilft, Anhebung von Realsteuern zu vermeiden

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Realsteuerhebesätze / Auswirkungen der Grundsteuerreform

- Nach dem FSB 2025 liegt der **Hebesatz bei der Grundsteuer A** bei 0 v.H. und der **Grundsteuer B** bei **1.490 v.H.** im Jahr 2025.
- Grundsteuer B auf Basis des Aufkommens 2023 = 944,84 v.H. (alt: 540 v.H.) → 1.490 v.H. (alt: ~850 v.H.)
- Die festgesetzten Hebesätze übersteigen die Nivellierungshebesätze → **Keine Nachteile im „KFA“**

Änderung der Nivellierungshebesätze ab 2025/26 steht aus:

- Reform der Grundsteuerberechnung
- Evaluierung des KFA

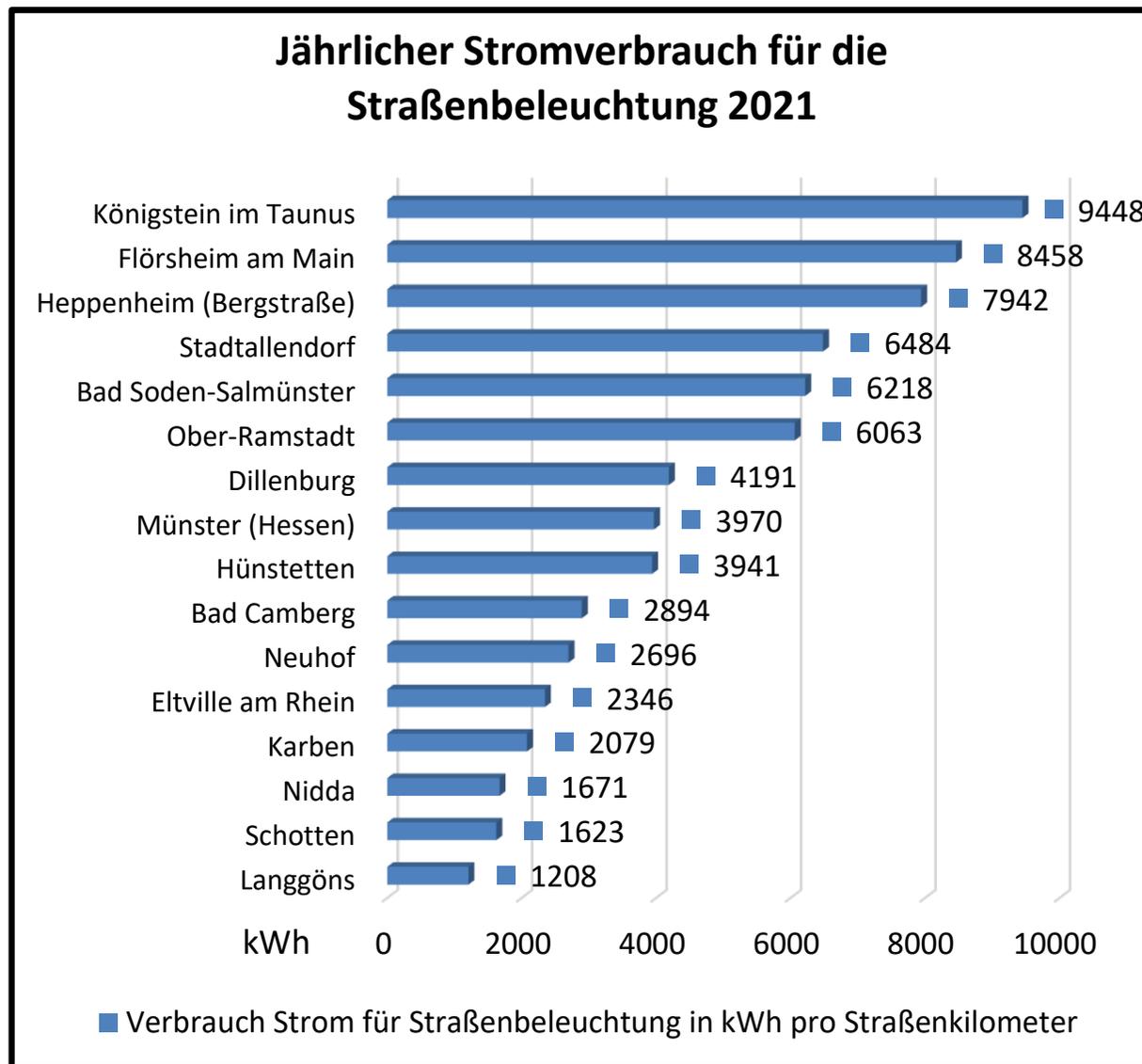
Quelle: <https://finanzamt.hessen.de/grundsteuerreform/hebesatzempfehlungen/karte-der-hebesatzempfehlungen>, abgerufen am 01. Oktober 2024

Königstein im Taunus

Grundsteuer A Betriebe der Land- und Forstwirtschaft
Hebesatzempfehlung für 2025: 0,00 %
gültiger Hebesatz 2024: 0 %
empfohlene Anpassung um: 0
Grundsteuer B unbebaute und bebaute Grundstücke (Grundvermögen)
Hebesatzempfehlung für 2025: 944,84 %
gültiger Hebesatz 2024: 540 %
empfohlene Anpassung um: 404,84

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

236. Vergleichende Prüfung "Klima- und Energiemanagement"

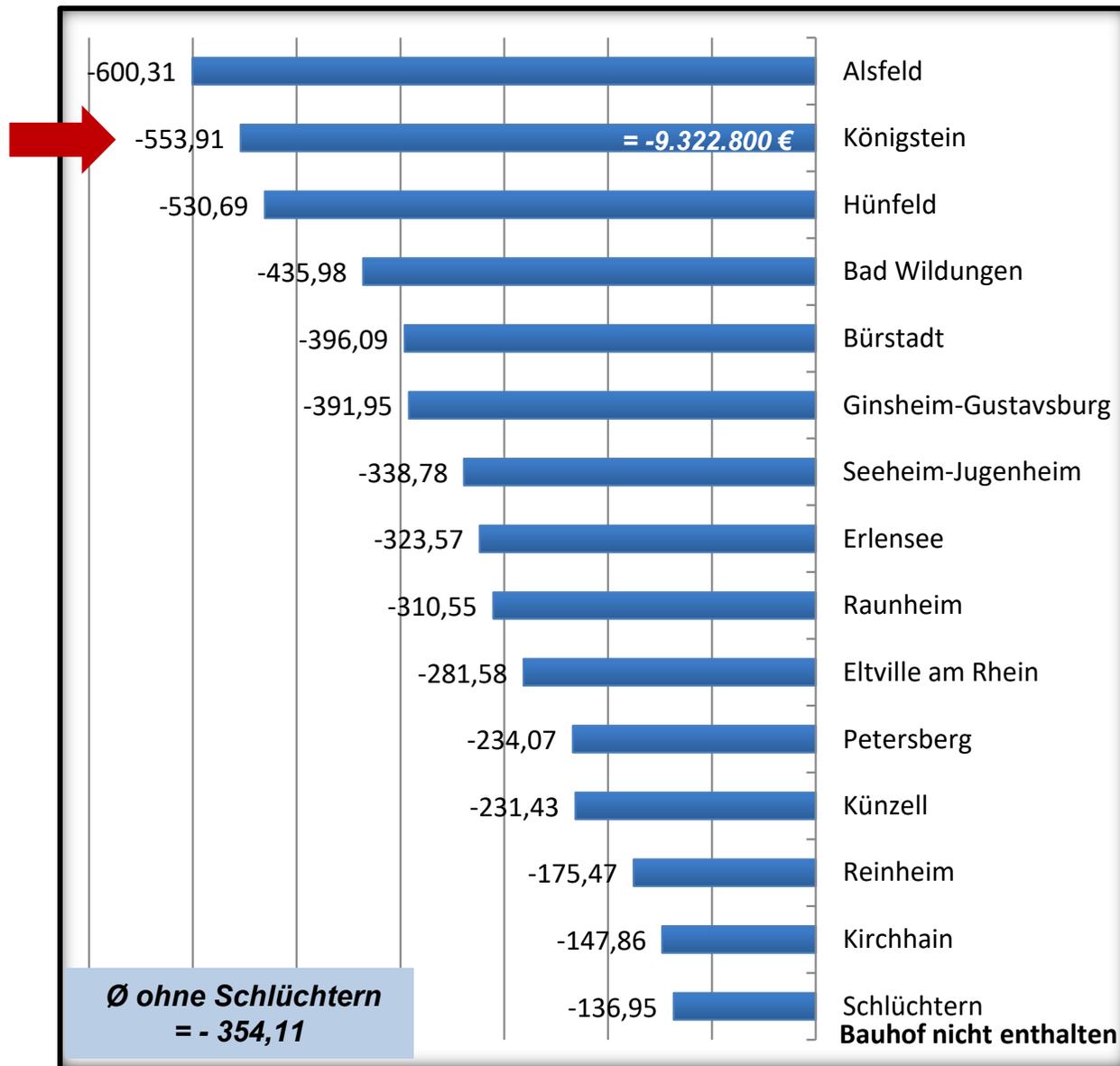


- **Feststellung***
„Wir empfehlen der Stadt Königstein im Taunus ihr Konzept für den flächendeckenden Umstieg auf LED schnellstmöglich umzusetzen. Hierdurch können die Energieverbräuche und Kosten stark gesenkt werden. Außerdem ist mit einem verringerten Wartungsaufwand aufgrund der höheren Lebensdauer der LED-Leuchten zu rechnen“
- **Ergebnisverbesserungspotential***
„Die Stadt Königstein im Taunus hatte im Bereich Straßenbeleuchtung **die höchsten Gesamtkosten innerhalb des Vergleichsringes**. Die Gesamtkosten erhöhten sich im Prüfungszeitraum um 7,55 Prozent. **Im Jahr 2021 lag das Ergebnisverbesserungspotential bei 124.981 Euro.**“

Quelle: Eigene Darstellung aus Daten der 236. Vergleichenden Prüfung, Ansicht 90 in: Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften, Kommunalbericht 2023, S. 185, LT-Drs. 20/11686 vom 21. November 2023 *Auszug aus Schlussbericht der Stadt Königstein zur 236. Vergleichenden Prüfung, S.62f

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (1 Innere Verwaltung): OE ohne ILV - 2024 im PB 1 in €/Ew. aller Kleinstädte mit 16.000 bis 17.500 Ew.



Feststellung

Königstein mit dem zweithöchsten Defizit

In PB **Auslagerungs- und Verbuchungseffekte** als Erklärung für Unterschiede nicht auszuschließen

Nach den Finanzstatusberichten 2024 haben in der Vergleichsgruppe Eigenbetriebe / Eigengesellschaften gebildet:

- Alsfeld (Stadtwerke)
- Bad Wildungen (Staatsbad)
- Eltville (Stadtwerke)
- Ginsheim-Gustavsburg (Bauhof und KWG)
- Königstein (Stadtwerke, Kur-GmbH, Grundstücks- u. Verwaltungs- GmbH und Haus der Begegnung GmbH)
- Petersberg (Gemeindewerke)
- Raunheim (Stadtwerke, Stadtentwicklung und Städteservice AöR)
- Reinheim (Stadtwerke)
- Schlüchtern (Stadtwerke)
- Seeheim-Jugenheim (Gemeindewerke)

Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der Finanzstatusberichte 2024 – ohne Kelsterbach aufgrund zu spezifischer Kommunalstruktur, Stand 17.06.2024



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (1 Innere Verwaltung) – nach Korrektur : Produkte nach Haushalt 2024

Produkte	OE Plan 2023	OE Plan 2024	JE n ILV 2024
0101 Verwaltungsführung u städtische Gremien	-366.300 €	-357.550 €	-382.450 €
0102 Erbringung von zentralen Diensten	-842.750 €	-957.650 €	-1.006.450 €
0103 Personalservice	-1.330.250 €	-1.382.500 €	-1.345.700 €
0104 Allgemeine Rechtsangelegenheiten	-112.400 €	-122.300 €	-129.500 €
0106 Informations- und Kommunikationstechnik	-611.950 €	-593.200 €	11.000 €
0207 Finanzmanagement/C./zentrale Buchhaltung	-437.700 €	-481.600 €	-532.200 €
0208+9 Gemeinschaftskasse u. Steuerverwaltung	-186.000 €	-244.400 €	-157.400 €
0213 Zuschuss Grdstücks- u. Verw. GmbH (aus PB16)	0 €	-900.000 €	-900.000 €
0411+0213 Gebäude-/Liegenschaftsm. u WB-Förd.	-727.870 €	-1.175.300 €	-980.600 €
0310 Leistungen des Betriebshofes	-2.943.650 €	-3.108.300 €	19.900 €
Summe	-7.558.870 €	-9.322.800 €	-5.403.400 €

Quelle: Haushaltsplan 2024

- Grundsätzlich: PB ist **Dienstleister für andere PBe**
- zwecks Einsparungen zunächst Aufgabenkritik bei anderen PBn
- **ILV praktiziert, aber ausbaufähig!**



Defizit steigt von 2023 nach 2024 deutlich an

IKZ in diesem PB immer eine Konsolidierungsoption

Hoher Immobilienbestand an nicht kommunale Mieter
 → **Personalbindung und Overheadkosten überprüfen**

Verwaltungskostensatzung in der Fassung **vom 03.05.2005**
 → **Gebühren regelmäßig anpassen (Inflationsausgleich)**

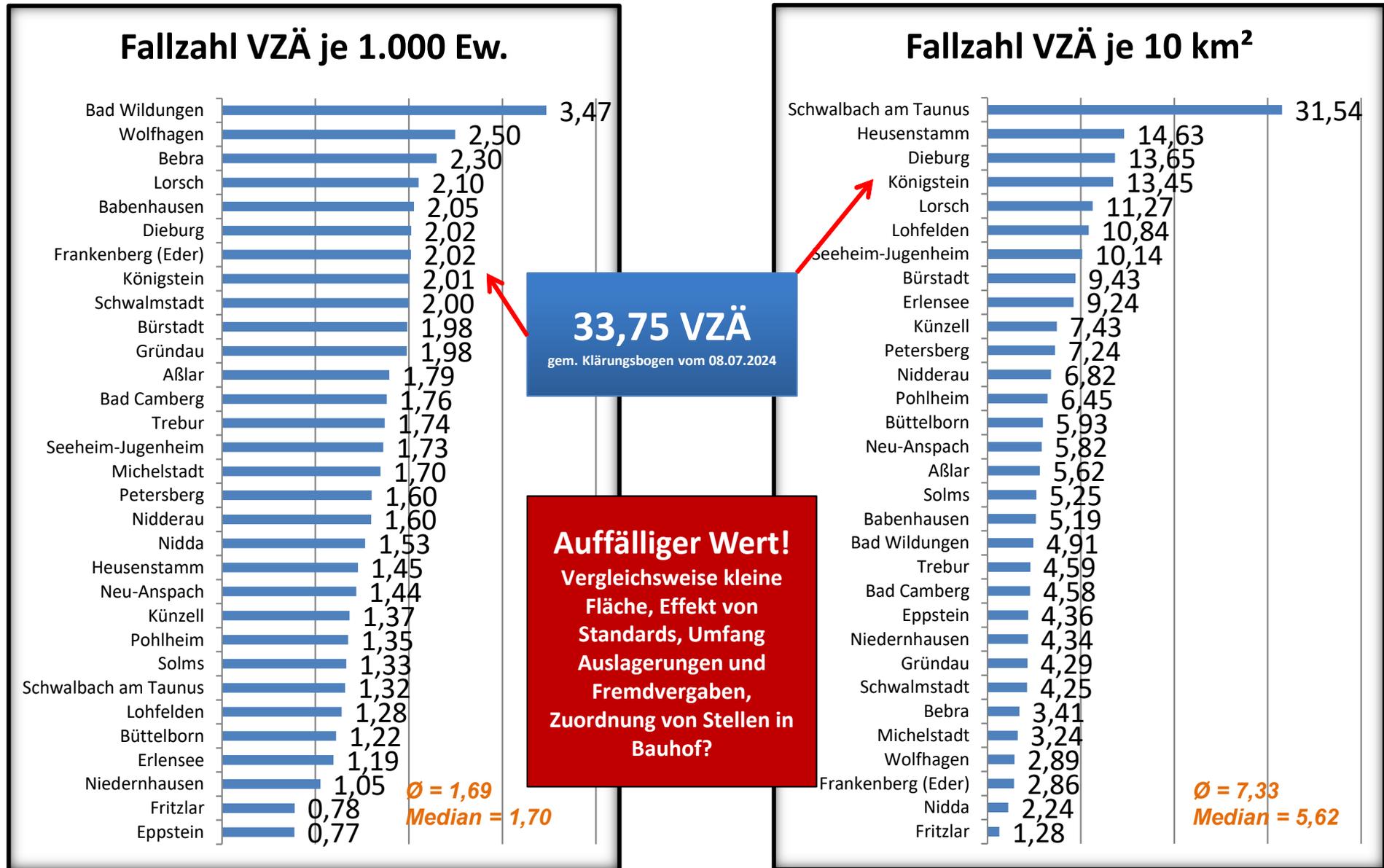
Quelle: <https://www.koenigstein.de/rathaus-politik/bauen-wohnen/satzungen/>, abgerufen am 06.06.2024

Grundstücks- u. Verwaltungs- GmbH:
 Analyse der Effizienz (Overheadkosten) und Haushaltsauswirkungen empfehlenswert, auch aus Transparenzgründen der tatsächlichen Kosten einer Leistung!



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Bauhof im Detailblick (Kleinstädte mit 13.000 bis 20.000 Ew., die bereits bei der Beratung waren*)

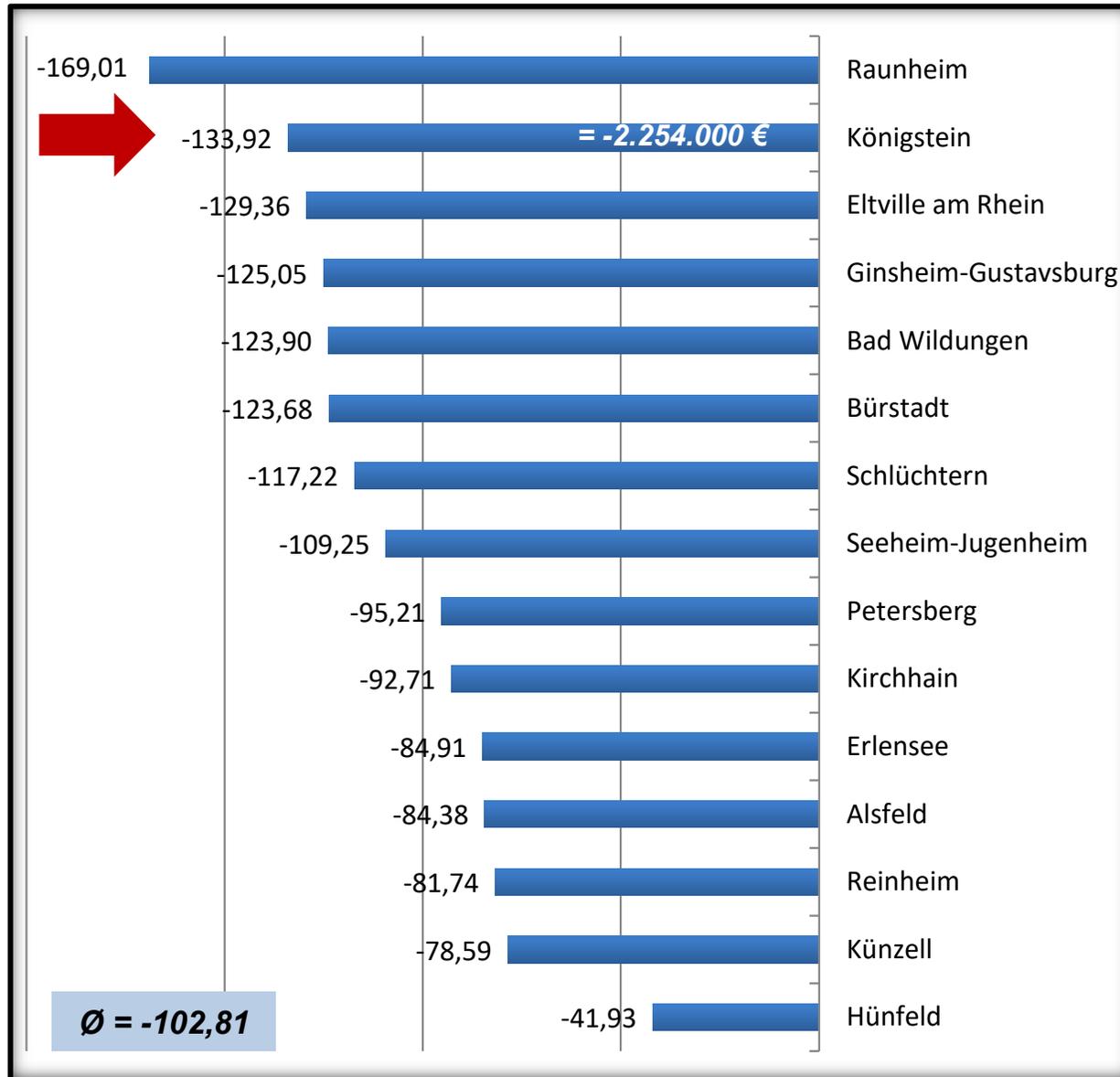


Quelle: Individuelle EB-Stabsstelle bzw. Klärungsbögen bzw. E-HSKs | *sofern Daten geliefert



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (2 Sicherheit und Ordnung): OE ohne ILV - 2023 im PB 2 in €/Ew. aller Kleinstädte mit 16.000 bis 17.500 Ew.



Feststellung

Königstein mit dem zweithöchsten Defizit im Vergleichsring

Oftmals liegt hohes Defizit an der Fläche (Feuerwehrstandorte)

Detailblick auf die Fläche der Vergleichskommunen (siehe Folie 74)

Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der Finanzstatusberichte 2024 – ohne Kelsterbach aufgrund zu spezifischer Kommunalstruktur, Stand 17.06.2024

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (2 Sicherheit und Ordnung): Produkte

Produkte	OE 2023	OE 2024	JE n ILV 2024
0501 Durchführung von Wahlen	-34.900 €	-32.600 €	-45.600 €
0601 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-552.000 €	-717.900 €	-830.600 €
0702 Erledigung von Meldeangelegenheiten	-300.250 €	-326.450 €	-362.550 €
0703 Personenstandswesen	-174.200 €	-325.300 €	-349.900 €
0801 Aufgaben des Brandschutzes	-588.400 €	-851.750 €	-873.050 €
Summe	-1.649.750 €	-2.254.000 €	-2.461.700 €

Quelle: Haushaltsplan 2024



Höchstes Defizit im Produkt Brandschutz

(mehr als Verdopplung des Defizits gegenüber OE IST 2022 = -387 Tsd. € → rd. +464 Tsd. € mehr Defizit in 2024)

→ Produktbereich 2 mit hoher IKZ-Tauglichkeit (Auswirkung durch Kündigung der IKZ Standesamt ersichtlich, welche Alternative ergibt sich?)

► Feuerwehr

- Interkommunale Kooperation beim Katastrophenschutz und bei der Feuerwehr. Es sind Zusammenarbeiten bei der Beschaffung und Instandhaltung von Ausrüstung möglich ([209. Vergleichende Prüfung](#))
- Die freiwillige Zusammenlegung von Ortsteilfeuerwehren, auch über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus, trägt zu verbesserten Tagesalarmstärken und damit zur langfristigen Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren bei ([230. Vergleichende Prüfung](#))
- Inanspruchnahme von Fördermitteln des Landes bei Zusammenlegung von Ortsteil-Feuerwehren ([230. Vergleichende Prüfung](#))



Quelle: Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs, Konsolidierungsbuch, online: <https://rechnungshof.hessen.de/infothek/konsolidierungsbuch>



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Satzungs-Check: Feuerwehr

- Feuerwehrgebührensatzung (Gebührenverzeichnis) vom 03. September 2020**

Quelle: <https://www.koenigstein.de/rathaus-politik/bauen-wohnen/satzungen/>, abgerufen am 06.06.2024

	Brandsicherheitsdienst je Einsatzkraft und Stunde	Brand- und Hilfeleistungseinsätze je Einsatzkraft und Stunde
Königstein	26,40 € (6,60 € je 15 Min. abgerechnet)	26,40 € (6,60 € je 15 Min. abgerechnet)
Aßlar*	68 € (17 € je 15 Min. abgerechnet)	68 € (17 € je 15 Min. abgerechnet)
Bischofsheim**	21,03 € (je 60 Min. abgerechnet)	73,59 € (je 60 Min. abgerechnet)
Dieburg***	46,36 € (11,59 € je 15 Min. abgerechnet)	46,36 € (11,59 € je 15 Min. abgerechnet)
Neu-Anspach****	40 € (10 € je 15 Min. abgerechnet)	64 € (16 € je 15 Min. abgerechnet)
Bad Homburg*****	18 € (4,50 € je 15 Min. abgerechnet)	81,48 € (20,37 € je 15 Min. abgerechnet)

* https://www.asslar.de/downloads/dyn/239/feuerwehrguebuehrensatzung_anlage_11_17.pdf - abgerufen am 22.02.2024

** https://bischofsheim.de/fileadmin/medien/dokumente/satzungen/l-15-02_fw_geb.pdf - abgerufen am 22.02.2024

*** <https://www.dieburg.de/pdf-downloads/feuerwehr-gebuehrensatzung.pdf?cid=s7> - abgerufen 22.02.2024

**** <https://www.neu-anspach.de/dokumente/rathaus-politik/aktuelles/bekanntmachungen/satzungen/feuerwehrguebuehrensatzung-28.09.2023-ueb.pdf?cid=z0g> - abgerufen am 22.02.2024

***** <https://www.bad-homburg.de/pdf-dokumente/announcements/generated/coo.1000.7700.9.185253.pdf> - abgerufen am 22.02.2024



Kleines Konsolidierungspotential bei Anpassung der Gebühren

➔ Aufwandseite ist jedoch relevanter

Ist unter Einhaltung der Hilfsfrist die Zusammenlegung von Feuerwehren möglich? Ist Ausbau interkommunaler Zusammenarbeit möglich und umsetzbar (z.B. gemeinsame Atemschutzwerkstatt)?

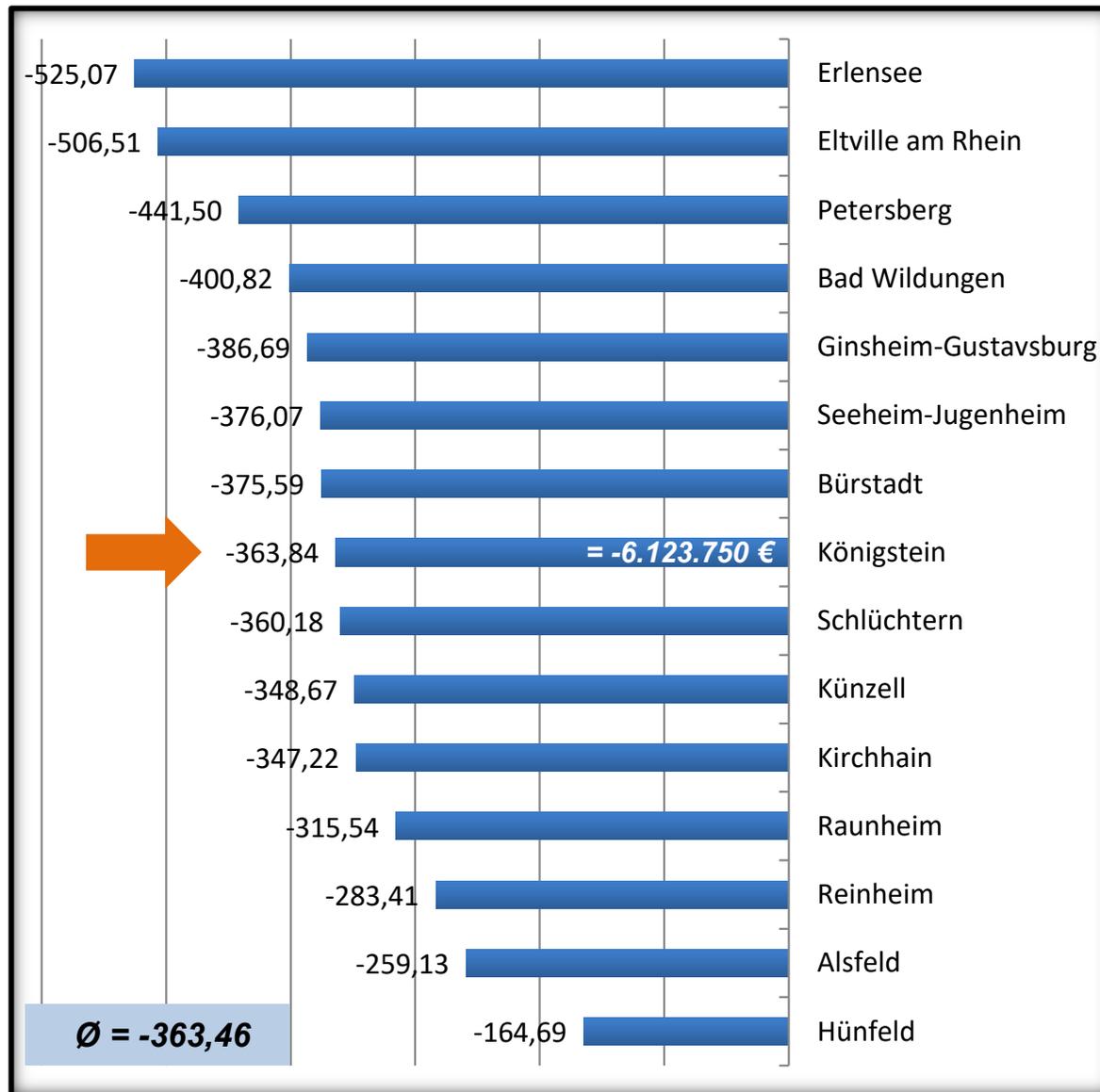
	ohne ILV	mit ILV
Feuerwehrstandorte		
ordentliche Erträge in Euro	85.900,00	85.900,00
ordentliche Aufwendungen in Euro	937.650,00	958.950,00
ordentliches Ergebnis in Euro	-851.750,00	-873.050,00
Aufwanddeckungsquote in Prozent	9,16%	8,96%
Anzahl der Einrichtungen	4	
Hinweise (nur bei Bedarf)	Bezieht sich auf das Produkt 0601 "Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes"	

Quelle: Klärungsbogen



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe): OE ohne ILV - 2024 im PB 6 in €/Ew. aller Kleinstädte mit 16.000 bis 17.500 Ew.



Feststellung

Königstein mit durchschnittlichem Defizit innerhalb der Vergleichsgruppe ***

Kinderbetreuung maßgeblich davon:

Hortbetreuung = -834.950 €*
(49,61 €/EW) → frw. Leistung!

* Quelle: Klärungsbogen vom 08.07.2024

Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der Finanzstatusberichte 2024 – ohne Kelsterbach aufgrund zu spezifischer Kommunalstruktur, Stand 17.06.2024



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

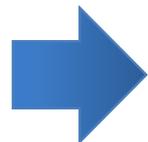
Blick in die Produktbereiche (6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe): Produkte

	Produkte	OE Plan 2023	OE Plan 2024	JE n ILV 2024
FL	1101 Betrieb Jugendhaus	-235.930 €	-289.300 €	-328.500 €
FL	1102 Bereitstellung von Spielplätzen	-39.750 €	-45.600 €	-178.400 €
FL	1103 Allgemeine Kinder- und Jugendförderung	-316.700 €	-293.450 €	-300.650 €
	1104 Kinderbetreuung in städtischen Einrichtungen	-1.708.250 €	-1.603.550 €	-1.663.950 €
	1105 Förderung fremder Kindertageseinrichtungen*	-3.528.250 €	-3.891.850 €	-3.911.850 €
	Summe	-5.828.880 €	-6.123.750 €	-6.383.350 €

Quelle: Haushaltsplan 2024



Defizit steigt von 2023 nach 2024 leicht an
(*2025 Produkt 1105 = -5.411.400 €)



Königstein hat 9 Kindertagesstätten,
davon 2 in kommunaler Trägerschaft

- ➔ Nähere Betrachtung (s. folgende Folien)
- ➔ U3-Betreuung fast gänzlich auf private Träger übertragen (ohne Kostenbeteiligung, freie Gebührenfestsetzungen)

Quelle: Klärungsbogen vom 08.07.2024

Transparenz/
Greifbarkeit durch Preisschild
für freiwillige Leistungen
(Jugendarbeit/Spielplätze)

Preis (freiwillige Produkte)

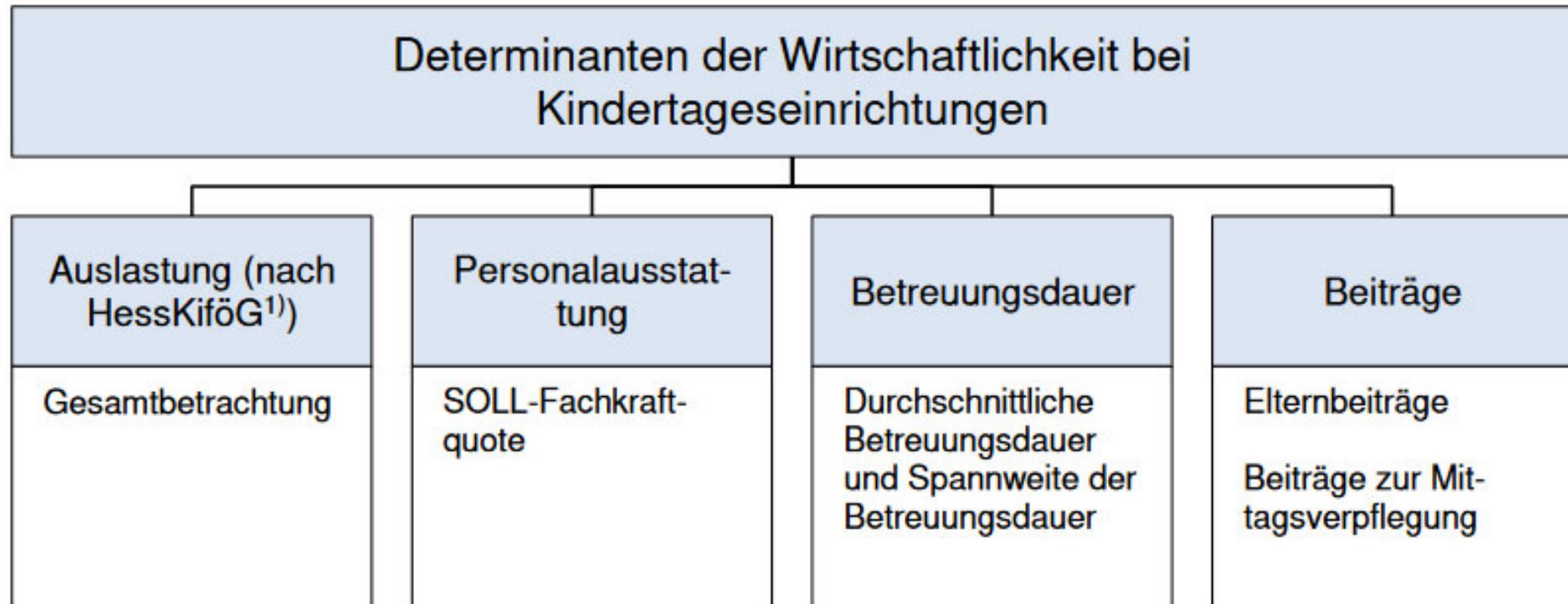
Defizit (OE) 2024 = 57

Defizit (JE n. ILV) 2024 = 73
Hebesatzpunkte Grundsteuer B

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Kinderbetreuung - Determinanten der Wirtschaftlichkeit

Qualität vs. Kosten



¹⁾ Hessisches Kinderförderungsgesetz (HessKiföG): Regelungen der Landesförderung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gebündelt und wurde mit weitgehend einheitlicher Fördersystematik in das Hessische Kinder und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) aufgenommen

Quelle: Eigene Darstellung

Quelle: Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs, Kommunalbericht 2019, S. 103

2. Vergleichende Haushaltsanalyse

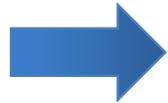
Kinderbetreuung - Betreuungszeiten: Indikatoren 2023*

Kommune	U-3 Betreuung				Ü-3 Betreuung				Hort
	Besuchsquote	bis 25 h Betreuung	25 bis 35 h Betreuung	mehr als 35 h Betreuung	Besuchsquote	bis 25 h Betreuung	25 bis 35 h Betreuung	mehr als 35 h Betreuung	5- bis 11-Jährige in Tageseinrichtungen
Alsfeld	26,0%	–	21,2%	78,8%	85,1%	–	20,1%	79,9%	–
Bad Wildungen	31,5%	–	6,6%	93,4%	91,1%	–	41,9%	58,1%	–
Bürstadt	23,1%	23,3%	47,4%	29,3%	93,8%	20,4%	45,8%	33,9%	–
Eltville am Rhein	41,7%	4,0%	35,8%	60,3%	95,4%	2,7%	23,8%	73,5%	–
Erlensee	21,2%	14,3%	11,6%	74,1%	93,2%	–	55,5%	44,5%	8,6%
Ginsheim-Gustavsburg	14,6%	–	5,2%	94,8%	92,7%	2,2%	49,9%	47,9%	–
Hünfeld	13,3%	54,7%	18,8%	26,6%	94,6%	9,6%	57,1%	33,3%	–
Kirchhain	25,3%	•	34,7%	•	94,9%	•	•	73,1%	–
Königstein***	29,8%	(•)****	(•)****	(69,4%)****	93,5%	2,3%	25,0%	72,7%	9,0%
Künzell	22,6%	7,8%	43,1%	49,0%	99,8%	5,4%	25,7%	68,9%	5,3%
Petersberg	30,0%	–	35,1%	64,9%	117,0%	•	•	66,9%	–
Raunheim	14,3%	–	42,7%	57,3%	91,0%	26,3%	43,7%	30,0%	–
Reinheim	20,6%	14,6%	52,8%	32,6%	88,6%	33,7%	17,7%	48,7%	–
Schlüchtern	17,6%	5,6%	61,1%	33,3%	93,6%	–	63,1%	36,9%	2,5%
Seeheim-Jugenheim	28,2%	30,4%	38,3%	31,3%	89,5%	21,4%	24,2%	54,5%	–

Quelle: Auswertung HSL (Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2023 in Hessen nach der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit und Besuchsquote)

* Zu den Indikatoren vgl. u.a. <http://www.wegweiser-kommune.de/methodik/> → Ist-daten unter Bildung / Kindertageseinrichtungen
 ** Die mit „•“ markierten Werte können aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung gestellt werden
 *** **Kita-Beitragsatzung vom 23.03.2023 (nur Ü3)**; <https://www.koenigstein.de/rathaus-politik/bauwesen/wohnen/satzungen/>, abgerufen am 06.06.2024 – ****U3 Betreuung fast ausschließlich in privaten KITAs

- Die Schulkindbetreuung an Schulen ist nicht nur deutlich kostengünstiger als in Kindertageseinrichtungen, sondern verwirklicht auch den Wunsch nach „kurze Beine – kurze Wege“ ([222. Vergleichende Prüfung](#))
- Die Betreuung an Schulen ist insbesondere aufgrund der gesetzlich nicht vorgeschriebenen Standards bezüglich der maximalen Kinderanzahl in einer Gruppe sowie dem Fachkraftschlüssel je Kind günstiger als die Betreuung in Kindertageseinrichtungen. Zudem sind die benötigten Räumlichkeiten in den meisten Schulen bereits vorhanden ([233. Vergleichende Prüfung](#))



Regelmäßige Bedarfsanalyse empfehlenswert

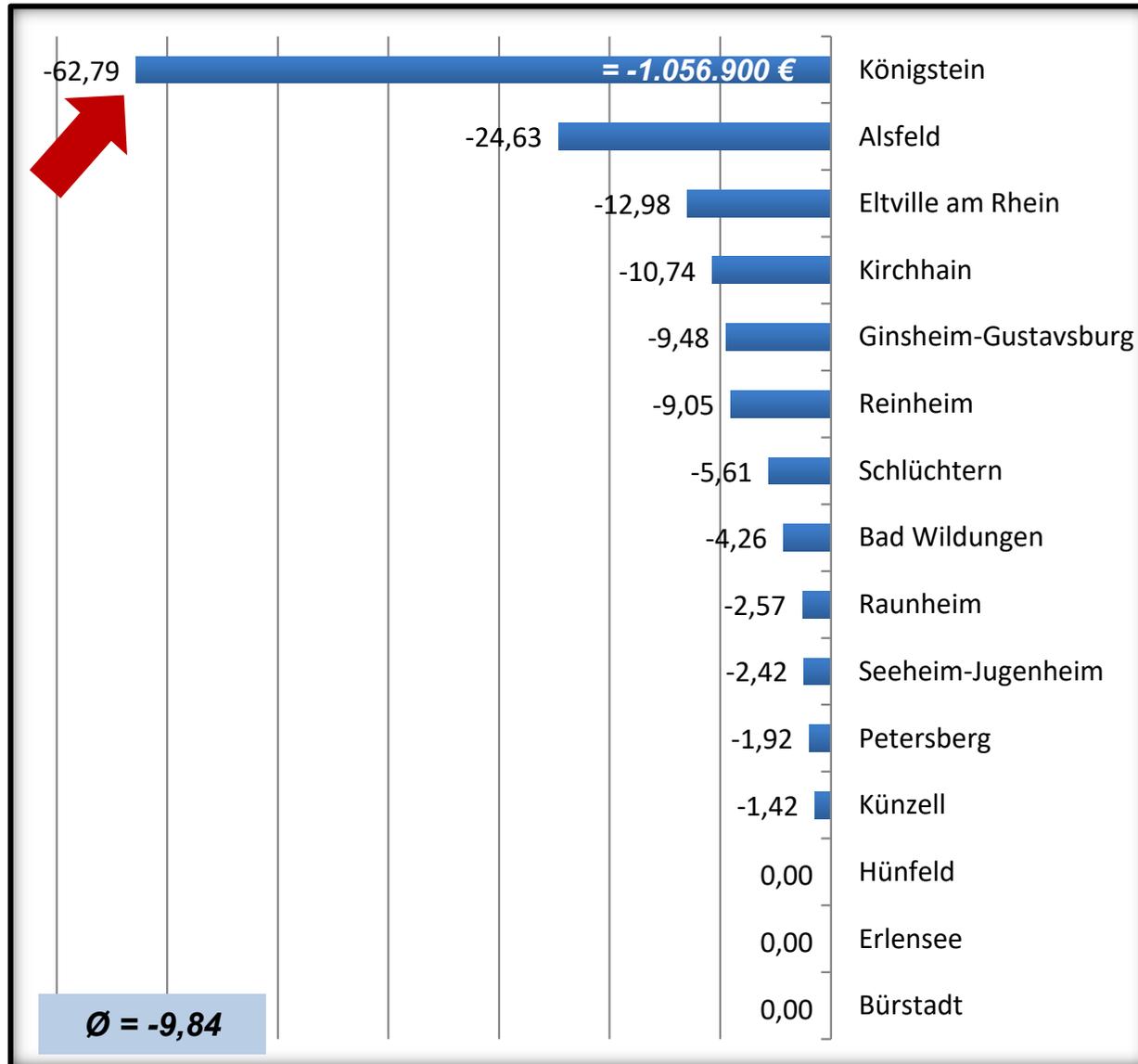
- *** **Spannungsfeld Anmeldung / tats. Nutzung**
- **Module als Steuerungsinstrument nutzen**
- **Festgesetzte Betreuungsmodule: 27,5 Std., 37,5 Std. u. 43,5 Std.**
- **Eher niedrige Betreuungsgebühren bei Ü3 (U3 -/- u. Ü3 ~ 25 €)**
- **Prozentualer Anteil der U3 Kinderbetreuung über Tagespflege = 12,5%******

**** Quelle: Klärungsbogen vom 08.07.2024



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (14 Umweltschutz): OE ohne ILV - 2023 im PB 14 in €/Ew. aller Kleinstädte mit 16.000 bis 17.500 Ew.



Feststellung

Königstein mit *dem höchsten Defizit* im Vergleichsring

Produktbereichszuordnungen der einzelnen Leistungen überprüfen

Quelle: Eigene Auswertung auf Basis der Finanzstatusberichte 2024 – ohne Kelsterbach aufgrund zu spezifischer Kommunalstruktur, Stand 17.06.2024



2. Vergleichende Haushaltsanalyse

Blick in die Produktbereiche (14 Umweltschutz): Produkte

Produkte	OE 2023	OE 2024	JE n ILV 2024
1801 Umwelt- und Klimaschutz	-259.550 €	-1.056.900 €	-1.215.900 €
Summe	-259.550 €	-1.056.900 €	-1.215.900 €

Quelle: Haushaltsplan 2024

➔ **Angesetzte Projekte im PB 14 sind teilweise anderen Produktbereichen zuzuordnen**

Förderprogramme der Stadt:

250.000 EUR Restförderung Sanierungsfahrpläne für Bürger (250 EUR für 1/4 von 3.984 Wohngebäuden)

384.000 EUR Förderung Passiv-Haus-Sanierungen (1,2% Sanierungsrate, ca. 8.000 Zuschuss pro Gebäude)

150.000 EUR Förderung spezielle Solaranlagen (PVT, Fassade, Balkon), nicht Altstadt

Auf diesen vorangenannten Beträgen liegt ein SPERRVERMERK, aufzuheben durch den Magistrat nach Vorlage des Konzeptes aus dem Klimabeirat

➔ **Umfangreiche Landes- und Bundesförderungen existieren bereits; Zuschüsse stellen in Summe hohe Kosten für die Stadt -bei geringer Auswirkung auf einzelne Haushalte- dar (Overheadkosten beachten!)**

➔ **Output-Steuerung: über Kennzahlen politische Ziele überprüfen**

Agenda

1

Status Quo der Finanzsituation

2

Vergleichende Haushaltsanalyse

3

Konsolidierungsempfehlung

4

Weitere Folien bei Bedarf



3. Konsolidierungsempfehlung (1/2)

- **Die Stadt Königstein kann in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 den Ausgleich des Ergebnishaushalts nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO jahresbezogen nicht darstellen.** Es besteht jedoch eine ausreichend hohe ordentliche Rücklage.
- Der **Ausgleich des Finanzhaushalts** nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO **kann in den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 – mit Ausnahme des Jahres 2026 – ebenso nicht erreicht werden.** Aktuell besteht noch ausreichend ungebundene Liquidität zur Deckung eines eventuellen Zahlungsmittelbedarfs.
- Laut Finanzplanung ist in den **Planungsjahren 2024 bis 2027 eine Nettoneuverschuldung in Höhe von rund 47 Mio. € eingeplant.** Mit Blick auf die defizitäre Haushaltslage erfolgt eine **zusätzliche dauerhafte Belastung des kommunalen Haushalts bei bereits vorliegender hohen Pro-Kopf-Verschuldung.**
- **Auffälligkeiten**, mithin Konsolidierungspotentiale, zeigten sich im interkommunalen Vergleich insbesondere bei den durch Pflichtaufgaben geprägten Produktbereichen 1 (Innere Verwaltung), 2 (Sicherheit u. Ordnung), 14 (Umweltschutz) sowie in den rein freiwillig geprägten Produktbereichen 4 (Kultur u. Wissenschaft), 7 (Gesundheitsdienste) und 15 (Wirtschaft u. Tourismus).

3. Konsolidierungsempfehlung (2/2)

- Nach Auffassung des HRH (Landesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung) sind – wie mit dieser Präsentation aufgezeigt – **Konsolidierungspotentiale vorhanden**. Diese bedürfen allerdings der politischen Abwägung und Entscheidung.
- Der **Ausbau der IKZ** sollte, insbesondere aufgrund der Auffälligkeiten in den Produktbereichen „Inneren Verwaltung“ und „Sicherheit und Ordnung“, weiter forciert werden. Dieser kann weiteres Verbesserungspotential hervorbringen und den Haushalt bei Erhalt der kommunalen Leistung entlasten.
- Die **städtische GmbH-Struktur** sollte im Rahmen einer Wirtschaftlichkeits- und Organisationsuntersuchung überprüft werden (Overheadkosten, Haushaltsauswirkung, Kostentransparenz etc.) sowie das Personalvolumen der Stadt insgesamt.
- Eine regelmäßige **Fortschreibung der kommunalen Gebührensatzungen** (einschließlich zugrundeliegender Vor- und Nachkalkulation) zur Sicherstellung einer rechtssicheren und kostendeckenden Gebührenerhebung wird empfohlen.
- Daneben besteht Konsolidierungspotential als **Ultima Ratio** bei den Kommunalsteuern.



HESSISCHER RECHNUNGSHOF

LANDESBEAUFTRAGTER FÜR WIRTSCHAFTLICHKEIT IN DER VERWALTUNG

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.

www.rechnungshof.hessen.de

E-Mail: pressestelle@rechnungshof.hessen.de



Hessischer
Rechnungshof



Unabhängige Finanzkontrolle
in Hessen

**PRÜFEN
BERATEN
INFORMIEREN**

Mit uns können Sie rechnen
rechnungshof.hessen.de